



**Saarlouis-Roden e.V.**  
**Abt. Tischtennis**



KULTURHALLE RODEN UND TURNHALLE RÖMERBERG

**INTERNATIONALES II 22 Konkurrenzen an 3 Tagen**  
**35. DREI-KONIGS-TURNIER**  
**vom 04. bis 06. Januar 2013**

**6. saarvv-Cup**  
**Doppel für Jugendliche**

Für alle Jugendliche  
Samstag, 05. Januar 2013, 15.00 Uhr  
Double Cadet, double fille et mixte possible  
samedi, le 05. Janvier 2013, 15.00 H



**22. BITBURGER-CUP**

AKTIVEN-DOPPEL FÜR DAMEN UND HERREN

**SONNTAG, 06. JANUAR 2013, 15.30 Uhr**

DOUBLE POUR DAMES ET MESSIEURS,

**DIMANCHE, LE**

**06. JANVIER 2013, 15.30 H**



*Bitte ein Bit*  
**Bitburger**



## Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG.  
Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder  
für mehr Rente: Hier stimmt der  
Preis. Sie erhalten ausgezeichnete  
Leistungen und einen kompletten  
Service für wenig Geld. Fragen Sie  
einfach!  
Wir beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann**  
**Alexander Hennrich**  
Telefon 06831 7682281  
Telefax 06831 7682282  
Alexander.Hennrich@HUKvm.de  
[www.HUK.de/vm/Alexander.Hennrich](http://www.HUK.de/vm/Alexander.Hennrich)  
Am Bahndamm 9  
66740 Saarlouis-Roden



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

# Grußwort

Das Spiel an der grünen Platte mit dem kleinen weißen Zelluloidball eroberte zu Beginn des 20. Jahrhunderts von England aus die Welt. Inzwischen wird bei internationalen Turnieren auch an blauen Tischen gespielt und der bislang weiße Ball darf auch orange sein. Nichts geändert hat sich an der Beliebtheit dieser Sportart. Dies mag wohl mitunter dadurch bedingt sein, dass Tischtennis auch nur zu Zweit und sowohl „indoor“ als auch „outdoor“ gespielt werden kann.



Der Schwede Jan-Ove Waldner gilt als der weltbeste und damit der erfolgreichste Tischtennisspieler aller Zeiten. Ein wenig der Waldner-Ära voraus war die DJK-Roden, als sie 1969 nach neunjähriger Unterbrechung den Spielbetrieb wieder aufnahm. Da jede Sportart ihre Idole hat und braucht, trug bestimmt auch ein Tischtennisass wie Waldner dazu bei, dass so mancher Jugendliche sich für das berühmte „Pingpong-Spiel“ begeisterte.

Zum 35. Drei-Königs-Turnier, dem 22. Bitburger-Cup und dem 6. saarVV-Cup erwartet die DJK-Roden abermals über 700 Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg und der Schweiz. In der Kulturhalle Roden und der angrenzenden Schulturnhalle „Römerberg“ wird vom 4. bis 6. Januar 2013 erstklassiges Tischtennis geboten. Jugendliche Spieler erhalten die Chance, Turnier Erfahrung zu sammeln, aber auch die Gelegenheit, Top-Favoriten zu bewundern. Wie die Spiele ausgehen, darf man gespannt sein.

Großer Gewinner ist schon vorneweg der Veranstalter, die DJK-Roden, Abteilung Tischtennis. Eine solche Großveranstaltungsreihe mit jahrzehntelangem Erfolg auszurichten, das ist das Verdienst vieler fleißiger ehrenamtlicher Helfer. Ihnen allen sage ich hierfür ein aufrichtiges Dankeschön.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft für diese erstklassige Veranstaltung übernommen. Sie ist eine tolle Werbung für den Tischtennissport und ebenfalls für unseren Landkreis Saarlouis.

Herzlich willkommen heiße ich die Turnierteilnehmer und Gäste zum 35. Drei-Königs-Turnier, dem 22. Bitburger-Cup und dem 6. saarVV-Cup in Saarlouis-Roden. Den Teilnehmern und Gästen wünsche ich viel Vergnügen bei diesem Tischtennisfestival!

Ihr

**Patrik Lauer**

Landrat des Landkreises Saarlouis

## Das lässt sich einrichten!

### *z.B. schön*

attraktiv und modern wohnen, im Zentrum oder am Stadtrand, mit Balkon, inmitten großzügiger, gepflegter Außenanlagen und in guter Nachbarschaft

### *z.B. praktisch*

barrierefrei im Alltag und in allen Lebenslagen, für Singles, Familien oder ältere Menschen, Fernseh- und Rundfunk- sowie Hochgeschwindigkeits-Internetanschluss inklusive

### *z.B. sicher*

gut versorgt mit einem Hausmeister-Service vor Ort, 24 Stunden erreichbar, freundlich, persönlich und immer für Sie da

*Ihr Schlüssel zum Schöner-Wohnen-Glück in Saarlouis:*



Gemeinnützige Bau + Siedlungs GmbH Saarlouis

Kaiser-Wilhelm-Straße 16, D-66740 Saarlouis

Telefon: +49 (0) 68 31 - 94 19-22

Telefax: +49 (0) 68 31 - 94 19-50

Internet: [www.gbs-sls.de](http://www.gbs-sls.de)

E-Mail: [info@gbs-sls.de](mailto:info@gbs-sls.de)

**Bauen ■ Vermieten ■ Verwalten**

# Grußwort

In diesem Jahr trägt die DJK Saarlouis-Roden das 35. Drei-Königs-Turnier, den 22. Bitburger Cup und den 6. saarVV-Cup aus. Es ist schon etwas besonderes, wenn ein Verein in der heutigen Zeit nicht nur so lange Bestand hat, sondern auch in besonderem Maße zur Steigerung der Popularität einer Sportart beitragen kann. Mittlerweile ist dieses Turnier das größte im Saarland und findet daher seit wenigen Jahren auch an drei Tagen statt.



Die rund 700 Teilnehmer kommen aus vielen Teilen Deutschlands, aber auch aus Frankreich und Luxemburg, angereist. Von morgens bis abends wird an 18 Tischen gleichzeitig um die Titel gekämpft. Das Besondere daran ist, dass hier alle Leistungs- und Altersklassen vertreten sind. Es ist schön zu erfahren, dass viele Teilnehmer seit über 30 Jahren jedes Jahr zum Turnier nach Roden kommen. Dies ist auch ein Beleg dafür, wie zufrieden man mit der Veranstaltung ist.

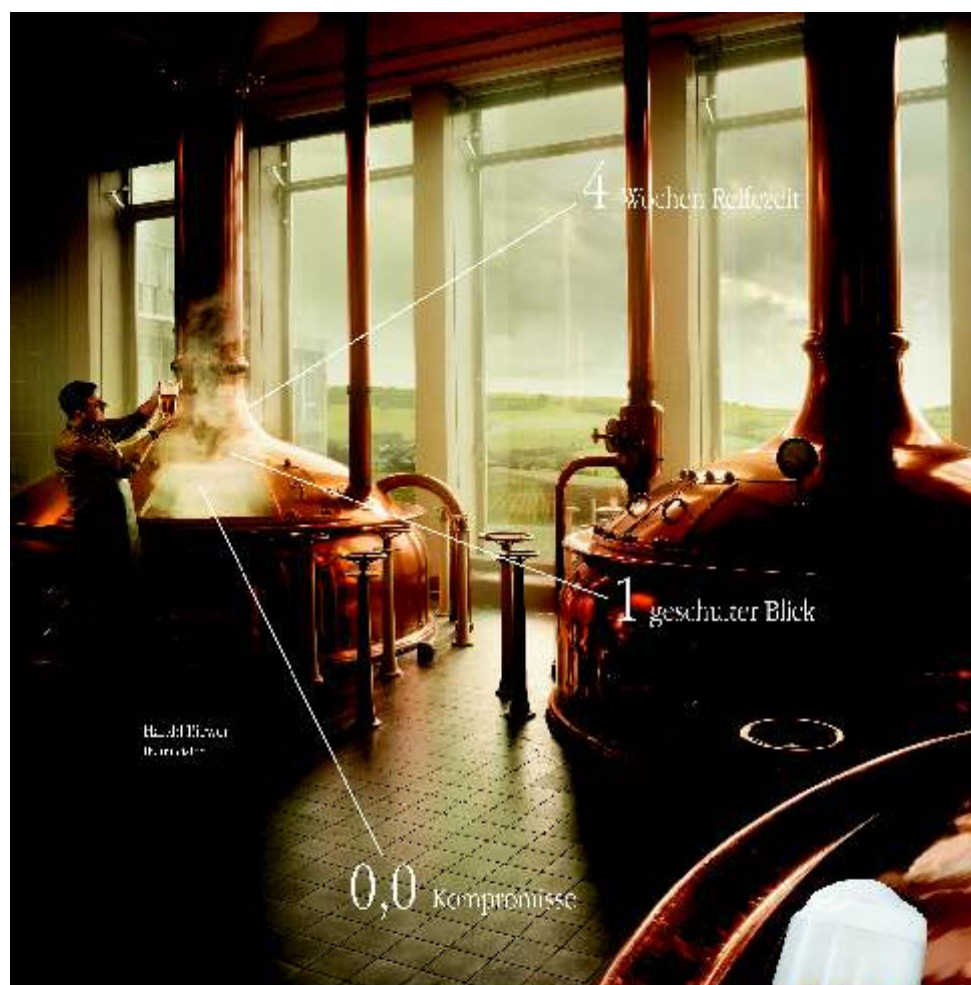
Für die Organisation ist Carsten Sonntag mit seinem Team zuständig. Seit Jahren bewältigt er diese logistische Herausforderung mit Bravour. Nur wenn man sich auf seine Vereinskameraden verlassen kann, sich gegenseitig unterstützt und mit vollem Engagement bei der Sache ist, kann man eine solche Großveranstaltung erfolgreich meistern. Ich bedanke mich ganz besonders bei den Vereinsmitgliedern und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. Ihrer unermüdlichen Einsatzbereitschaft verdanken wir nicht nur dieses erfolgreiche Turnier, sondern haben gleichzeitig die Möglichkeit, den auswärtigen Besuchern unsere Stadt vorzustellen. Nicht umsonst wird Saarlouis vielerorts gern als „Sportstadt des Saarlandes“ bezeichnet. Ihnen haben wir es mit zu verdanken, dass wir diesem Ruf wieder einmal gerecht werden können.

Mein Dank geht auch an die Sponsoren, ohne deren Hilfe eine solche Veranstaltung kaum noch möglich wäre. Ich wünsche den Spielern viel Erfolg, den Zuschauern spannende Wettkämpfe und dem Turnier einen angenehmen Verlauf.



**Roland Henz**

Oberbürgermeister der Stadt Saarlouis



Wir schauen nicht auf die Uhr, sondern auf den Kalender. Anders als manch andere, geben wir unserem Bier einen ganzen Monat Zeit, damit es in Ruhe reifen kann. Und trotzdem sind wir auch dann jede einzelne Sekunde mit Leidenschaft für unser Bier da.

**Alles für diesen Moment:**

*Bitte ein Biß*



[www.heldt.de](http://www.heldt.de)

# Grußwort

Vorhang auf für ein neues Spektakel. Alle Teilnehmer, Betreuer, Eltern und Gäste heiße ich Herzlich Willkommen bei der DJK Saarlouis-Roden. Sehr gerne bieten wir in diesem und hoffentlich noch vielen Folgejahren unserem schönen Hobby eine Plattform, bei der Alt und Jung gleichermaßen zusammenfinden wie Kreisklasse und Bundesliga.

Im Jahr 2013 stehen gleich zwei Highlights auf dem Programm unseres Vereins. Parallel zu den Vorbereitungen zum 35. Drei-Königs-Turnier, währenddessen und sofort danach laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren für das Diözesansportfest der DJK in der Diözese Trier, welches am 06. und 07. Juli in Saarlouis stattfindet und unseren Gesamtverein gemeinsam mit den Freunden des Handball- und Basketballsports vor grosse Herausforderungen stellt. Zu diesem Event werden über 1000 Sportler aus der Diözese erwartet und unser Orgateam brennt darauf, alle von unserer Leistungsfähigkeit und unserer Gastfreundschaft zu überzeugen.

Hier wie da stehen uns starke Partner zur Seite, auf die ich an dieser Stelle einmal im Besonderen hinweisen möchte. Die Stadt Saarlouis stellt seit vielen Jahren den Jugendsport-fördernden Vereinen kostenlos die Spielstätten zur Verfügung. Oberbürgermeister Roland Henz darf ganz sicher zurecht von der Sport-Stadt Saarlouis sprechen, denn die Stadt engagiert sich auf diese Weise ganz bewusst für unser Gemeinwohl, viele andere Städte und Gemeinden beneiden uns darum. Der Landkreis Saarlouis, in diesem Jahr durch Landrat Patrick Lauer Schirmherr unserer Veranstaltung, begleitet unser Vereinsleben ebenfalls unterstützend. Wann immer Hilfe vom Landkreis gefordert wurde, so wurden Wünsche unbürokratisch und schnell umgesetzt, was wir von Vereinsseite sehr wohlwollend zur Kenntnis nehmen. Nur der Nennung nach steht unser Partner saarVV an dritter Stelle, denn dieses Engagment bis hin zum mittlerweile 6.saarVV-Cup ist Grundvoraussetzung zum Gelingen eines Unterfangens, das wir DJK'ler ganz lapidar umschreiben mit:

Wir möchten unseren Kindern Tischtennis in Roden vermitteln und sie über den Sport hinaus lehren, miteinander fair und gerecht umzugehen

Das, liebe Freunde ist unser Ansporn und dem werden wir mittlerweile schon ziemlich lange ganz ordentlich gerecht.

Meinen aufrichtigen Dank an alle Helfer, die oft im Hintergrund stehen und unsere Ideen zur Weiterentwicklung des Drei-Königs-Turniers stets durch tatkräftiges und entschlossenes Handeln unterstützt haben.

Allen eine schöne Zeit bei der DJK Roden.

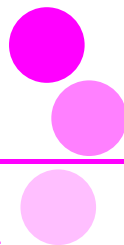


**Carsten Sonntag**

Für die Tischtennisabteilung der DJK Saarlouis-Roden e.V.

Druckerei

**GESSNER**



SELBSTKLEBEETIKETTEN  
ROLLE UND BOGEN

GESCHÄFTS- UND  
VEREINSDRUCKSACHEN

DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Druckerei Sandra **GESSNER**

Goldbacher Straße 7 • 66839 Schmelz

Tel. 0 68 87 / 88 83 32 • Fax 0 68 87 / 88 83 37

Mobil: 0172 / 6 82 06 94

E-Mail: [druckereigessner@t-online.de](mailto:druckereigessner@t-online.de)

## Cahier des charges du tournoi

|                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------|----------------------------------|----------------------|----------------|----------------------|
| <b>directeur du tournoi:</b>                       | Carsten Sonntag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>comité directeur du tournoi:</b>                | Christian Reden, Michael Binz,<br>Timo Cavelius, Eric Andres, Stefan Sonntag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>comité d'arbitrage:</b>                         | sera nommé lors du tournoi                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>juge-arbitre:</b>                               | doit encore être nommé                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>caisse:</b>                                     | Tobias Walbach, Marius Guss                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>nombre de table:</b>                            | 18                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>table de jeu:</b>                               | DONIC Delhi SLC                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>balle de jeu:</b>                               | Donic ***                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>inscriptions:</b>                               | Carsten Sonntag, Dieffler Straße 12, D-66740 Saarlouis-Roden<br>Tel.: 0049-6831 499 77 41, Fax 0049-6831 7682282<br>E-Mail: dkt@djkroden.de                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>cloture des inscriptions:</b>                   | 90 minutes avant le début de chaque tirage.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>inscription tardive:</b>                        | au plus tard 15 minutes avant le début de chaque rencontre.<br>Toutefois tout droit de placement est exclu;<br>(cf. conditions de participation).                                                                                                                                                                                                                                                                                |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>tirage:</b>                                     | 02.01.2013, 12.00 h, pour toutes les catégories<br>chez Carsten Sonntag, Tel. 0049-160 90610728                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>Coût des inscriptions:</b>                      | <table><tr><td>juniors/cadets</td><td>4,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>seniors</td><td>5,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>dames/messieurs/vétérans</td><td>5,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>coupe-Bitburg, actif-double</td><td>3,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>coupe saarVV<br/>(juniors-cadets)</td><td>2,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>coupe vétérans</td><td>3,00 Euro par joueur</td></tr></table> | juniors/cadets | 4,00 Euro par joueur | seniors                  | 5,00 Euro par joueur | dames/messieurs/vétérans | 5,00 Euro par joueur | coupe-Bitburg, actif-double | 3,00 Euro par joueur | coupe saarVV<br>(juniors-cadets) | 2,00 Euro par joueur | coupe vétérans | 3,00 Euro par joueur |
| juniors/cadets                                     | 4,00 Euro par joueur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| seniors                                            | 5,00 Euro par joueur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| dames/messieurs/vétérans                           | 5,00 Euro par joueur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| coupe-Bitburg, actif-double                        | 3,00 Euro par joueur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| coupe saarVV<br>(juniors-cadets)                   | 2,00 Euro par joueur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| coupe vétérans                                     | 3,00 Euro par joueur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>supplément pour<br/>inscription tardive:</b>    | <table><tr><td>juniors/cadets</td><td>3,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>dames/messieurs/vétérans</td><td>4,00 Euro par joueur</td></tr></table>                                                                                                                                                                                                                                                                              | juniors/cadets | 3,00 Euro par joueur | dames/messieurs/vétérans | 4,00 Euro par joueur |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| juniors/cadets                                     | 3,00 Euro par joueur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| dames/messieurs/vétérans                           | 4,00 Euro par joueur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>fournisseur de l'équipement<br/>du tournoi:</b> | <b>Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |
| <b>divers:</b>                                     | Dans chaque catégorie, les parties sont jouées en trois manches<br>gagnées. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne<br>pourront être disputées.                                                                                                                                                                                                                                                                   |                |                      |                          |                      |                          |                      |                             |                      |                                  |                      |                |                      |

*Ein echtes Schnäppchen!*



[www.kvs.de](http://www.kvs.de)

### **Der AboCard-Service der KVS**

Ob zum Shopping oder zur Schule - mit der **AboCard** der KVS **spart man Zeit und Geld**: Sie ist günstiger als eine Monatskarte und der Postbote bringt sie ins Haus. Auch sehr bequem: der monatliche Bankeinzug.

Mit der **AboCard** können Sie **ein Jahr lang im gesamten KVS-Netz** fahren, solange und so oft Sie wollen.



## Turnierausschreibung

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                  |           |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Gesamtleitung:</b>               | Carsten Sonntag                                                                                                                                                                                                                                                  |           |
| <b>Turnierleitung:</b>              | Christian Reden, Michael Binz,<br>Timo Cavelius, Eric Andres, Stefan Sonntag                                                                                                                                                                                     |           |
| <b>Schiedsgericht:</b>              | wird beim Turnier gewählt                                                                                                                                                                                                                                        |           |
| <b>Oberschiedsrichter:</b>          | wird noch benannt                                                                                                                                                                                                                                                |           |
| <b>Kasse:</b>                       | Tobias Walbach, Marius Guss                                                                                                                                                                                                                                      |           |
| <b>Anzahl der Tische:</b>           | 18                                                                                                                                                                                                                                                               |           |
| <b>Tische:</b>                      | DONIC Delhi SLC                                                                                                                                                                                                                                                  |           |
| <b>Bälle:</b>                       | Donic ***                                                                                                                                                                                                                                                        |           |
| <b>Meldungen:</b>                   | Carsten Sonntag, Dieffler Str. 12, 66740 Saarlouis-Roden<br>Telefon (0 68 31) 4997741, Fax (0 68 31) 7682282<br>E-Mail: dkt@djkröden.de<br>Wir empfehlen schriftliche Anmeldungen, um evtl. auftretende<br>Fehler durch die mündliche Übermittlung zu vermeiden! |           |
| <b>Meldeschluss:</b>                | Mittwoch, 02.01.2013, 12.00 Uhr für alle Klassen                                                                                                                                                                                                                 |           |
| <b>Nachmeldungen:</b>               | Bis 15 Min. vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz. Es besteht jedoch<br>kein Setzungsanspruch (vgl. Teilnahmebedingungen)                                                                                                                                         |           |
| <b>Auslosung:</b>                   | Donnerstag, 03.01.2013, 19.00 Uhr für alle Klassen,<br>Telefon (0160) 90 610 728                                                                                                                                                                                 |           |
| <b>Startgeld:</b>                   | Jugend/Schüler, je Einzel                                                                                                                                                                                                                                        | 4,00 Euro |
|                                     | Aktive, Senioren, je Einzel                                                                                                                                                                                                                                      | 5,00 Euro |
|                                     | saarVV-Cup Jugend/Schüler, je Doppel                                                                                                                                                                                                                             | 2,00 Euro |
|                                     | Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel) und<br>Senioren-Doppel, je Teilnehmer                                                                                                                                                                                             | 3,00 Euro |
| <b>Einmalige Nachmeldegebühr:</b>   | Jugend/Schüler (je Spielklasse)                                                                                                                                                                                                                                  | 3,00 Euro |
|                                     | Aktive (je Spielklasse)                                                                                                                                                                                                                                          | 4,00 Euro |
| <b>Gesamtausstatter d. Verant.:</b> | Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen                                                                                                                                                                                                                  |           |
| <b>Sonstiges:</b>                   | In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt.<br>Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht<br>ausgetragen.                                                                                                                                 |           |

Bitte Änderungen der Wettbewerbe beachten!



# Hier steig' ich ein!

Im Saarländischen Verkehrsverbund.

Ihre saarVV-Hotline 06898 500 4000  
für Tarif- und Fahrplanauskünfte.



**saarvv**

*Hier steig' ich ein!*

[www.saarVV.de](http://www.saarVV.de)

## Catégories et horaires

### Vendredi, le 04. Janvier 2013

- 17 heures 00 simple vétérans âgés de plus de 50 (par groupe)  
simple vétérans âgés de plus de 60 (par groupe)  
simple vétérans dames âgés de plus de 40 (par groupe)  
18 heures 30 double vétérans âgés de plus de 40  
19 heures 30 simple vétérans âgés de plus de 40 (par groupe)

### Samedi, le 05. Janvier 2013

- 09 heures 00 simple junior C / simple junior fille A / simple junior A  
11 heures 30 double junior B et C (double fille et mixte possible)  
12 heures 00 double junior A (double fille et mixte possible)  
13 heures 30 simple junior B (mixte)  
13 heures 30 simple cadette  
15 heures 00 **6. SaarVV-Cup** double cadet (double fille et mixte possible)  
16 heures 00 simple cadet  
20 heures 00 **"Vorgabeturnier" - les joueurs mieux classés doivent laisser une avance aux joueurs de niveau inférieur.**

Toutes les rencontres Simples seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les concurrences doubles seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.

|                 |                            |            |
|-----------------|----------------------------|------------|
| Determination   | junior C                   | 01.01.2002 |
| des catégories: | junior B                   | 01.01.2000 |
|                 | junior A (gacorn + fille)  | 01.01.1998 |
|                 | cadet/cadette              | 01.01.1995 |
|                 | Vétéran âgés de plus de 40 | 01.01.1973 |
|                 | Vétéran âgés de plus de 50 | 01.01.1963 |
|                 | Vétéran âgés de plus de 60 | 01.01.1953 |

### Dimanche, le 06. Janvier 2013

- 08 heures 30 simple messieurs D (1ere classe cantonale incluse)  
10 heures 30 simple dames  
10 heures 30 simple dames (ligue départementale incluse)  
11 heures 00 simple messieurs B (ligue départementale incluse)  
13 heures 30 simple messieurs C (ligue cantonale incluse)  
15 heures 30 **22. Coupe Bitburg (double messieurs; doubles dames et mixte possible)**  
17 heures 30 simple messieurs A (pour tous)

Les rencontres simples messieurs D ainsi que simple dames seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les autres rencontres seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.

# 13. Drei-Königs-Turnier- Stammtisch



Im Jahre 2001 wurden erstmals fünf Personen vom Abteilungsvorstand der DJK Saarlouis-Roden e.V. gemeinsam mit dem Organisationsausschuss "Drei-Königs-Turnier" für den **1. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch** ausgewählt. Grund war und ist eine besondere Wertschätzung und langjährige Verbundenheit zum **Drei-Königs-Turnier**.

Schon zum "2. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch" schmückte ein Stammtisch-Wimpel den für die Mitglieder reservierten Tisch. Dieser Wimpel wurde gestiftet vom Stammtisch-Mitglied Helmut Schwarz, einem Mitbegründer des "Drei-Königs-Turniers".

In alphabetischer Reihenfolge gehören dem "Drei-Königs-Turnier-Stammtisch" mittlerweile an:

|                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| Herr Friedrich Becker       | Saarlouis F. raul autern |
| Herr René Cölln             | Saarlouis-Roden          |
| Herr Gerd Gessner           | Beckingen                |
| Herr Werner Hager           | Schmelz-Limbach          |
| Herr Michael Klein          | Saarlouis-Roden          |
| Herr Leo Mahr               | Völklingen               |
| Herr Siegm. Mathieu         | München                  |
| Herr Bernd Müller           | Saarbrücken              |
| Herr Josef Münzmay          | Saarlouis Beaumarais     |
| Herr Norbert Putze          | Saarlouis-Roden          |
| Herr Werner Rosar           | Dillingen                |
| Herr Stefan Schmitt         | Beckingen (+ 11.04.2008) |
| Herr Karl-H. einz Schreiner | Völklingen               |
| Herr Gerhard Schuhmacher    | Kleinbittersdorf         |
| Herr Helmut Schwarz         | Saarlouis F. raul autern |
| Herr Jürgen Thiery          | Saarlouis-Steinrausch    |
| Frau Martina Tock           | Saarlouis F. raul autern |

Seit dem 4. Stammtisch haben wir die Auswahlkriterien dahingehend erweitert, dass auch Personen für unseren Stammtisch ausgewählt werden können, die für die Tischtennis-Abteilung der DJK Saarlouis-Roden e. V. „Besonderes“ geleistet haben und denen ebenso unsere besondere Wertschätzung gilt.

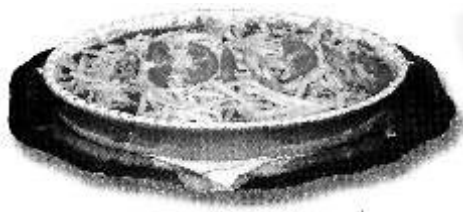
Die ausgewählten Personen werden von der DJK Saarlouis-Roden e. V., Abt. Tischtennis schriftlich darüber informiert, dass sie zum Stammtischmitglied berufen wurden.



# Ali's

# Bistro-Grill

Türkische  
Spezialitäten



## Öffnungszeiten:

**Dienstag und Mittwoch: 16.00 bis 01.00 Uhr**

**Donnerstag bis Samstag: 11.00 bis 01.00 Uhr**

**Sonntag: 10.00 bis 14.00 Uhr**

**und von 16.00 bis 01.00 Uhr**

**Montag Ruhetag - Außer an Feiertagen**

**Senzigstraße 6 / Zur Siedlung  
66740 Saarlouis-Roden**

**Tel. 0 68 31 / 8 60 16 18**

# Spielzeiten / Kategorien

## Freitag, 04. Januar 2013

17.00 Uhr Senioren Ü50 / Senioren Ü60 / Seniorinnen Einzel  
18.30 Uhr Senioren Doppelkonkurrenz  
19.30 Uhr Senioren Ü40

## Samstag, 05. Januar 2013

9.00 Uhr Schülerinnen- und Schüler-Einzel C  
9.00 Uhr Schüler Einzel A  
9.00 Uhr Schülerinnen-Einzel A  
11.30 Uhr Schülerinnen- und Schüler-Doppel B und C (nur diese Altersklassen spielberechtigt)  
12.00 Uhr Schülerinnen- und Schüler-Doppel A (nur diese Altersklassen spielberechtigt)  
13.30 Uhr Mädchen-Einzel  
15.00 Uhr **6. saarVV-Cup** Jugend-Doppel (auch Mädchen-Doppel und Mixed möglich)  
16.00 Uhr Jungen-Einzel  
20.00 Uhr Vorgabeturnier (kein Startrecht für Teilnehmer der Jungen-Einzel-Konkurrenz!!!)

Alle Einzel-Konkurrenzen werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Die Doppel-Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Konkurrenzen statt. Für alle Jugendkonkurrenzen gilt: Start nur in höchstens zwei Einzelkonkurrenzen möglich.

|                      |                |
|----------------------|----------------|
| Stichtage: Schüler C | 01.01.2002     |
| Schüler B            | 01.01.2000     |
| Schüler/innen A      | 01.01.1998     |
| Jungen/Mädchen       | 01.01.1995     |
| Senioren/innen Ü40   | ab Jahrg. 1973 |
| Senioren/innen Ü50   | ab Jahrg. 1963 |
| Senioren/innen Ü60   | ab Jahrg. 1953 |

## Sonntag, 06. Januar 2013

8.30 Uhr Herren-Einzel D (bis einschl. 1. Kreisklasse)  
10.30 Uhr Damen-Einzel A (offen für alle)  
10.30 Uhr Damen-Einzel B (bis einschl. Saarlandliga)  
11.00 Uhr Herren-Einzel B (bis einschl. Saarlandliga)  
13.30 Uhr Herren-Einzel C (bis einschl. Bezirksliga)  
15.30 Uhr **22. Bitburger-Cup** (Aktiven-Doppel);  
auch Damen-Doppel und Mixed möglich  
17.30 Uhr Herren-Einzel A (offen für alle)

Die Konkurrenzen Herren-Einzel D sowie Damen-Einzel werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Alle anderen Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Konkurrenzen statt. Für Damenkonkurrenzen gilt: Start nur in einer Klasse möglich, da beide Konkurrenzen zeitgleich beginnen.



# „Tage wie diese...“

## Unser toller Nachwuchs bei den DMM in Preetz

Erstmals in unserer Vereinsgeschichte erreichte eine Nachwuchsmannschaft durch den Gewinn der Saarlandmeisterschaft die Qualifikationsrunde der Region 7 für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Mit dem Gewinn der Südwestmeisterschaft am 2. Juni 2012 in Worms stellte sich mit der Teilnahme an den DMM bereits der grösste Erfolg unserer Nachwuchsarbeit ein, schlussendlich sollte durch einen tollen Sieg im letzten Spiel gegen Radeburg der 7. Platz dabei herauspringen. Dass die „Tage wie diese“ unvergesslich wurden und alle Beteiligten nachhaltig prägten, auch das ist ein Erfolg, auf den wir gerne zurückblicken.

### DMM Preetz: 1. Tag Anreise

Mehrere Optionen hatten wir zur Verfügung. Nachdem feststand, dass wir in der Jugendherberge Schönberg unterkommen werden, kristallisierte sich mehr und mehr heraus, dass die Anreise mit der Bahn für die lange Fahrt für die Schüler die am wenigsten anstrengendste und auch interessanteste Anreisemöglichkeit war. Unterstützt und noch zusätzlich ausgestattet von unserem Sponsor saarVV und begleitet von vielen guten Wünschen ging es am Freitag um Viertel vor sechs auf die Reise.

Brigitte, Armin und Christian fuhren mit dem Auto, die Kids, Marius, Olli, Carsten und Stefan im Zug. Das Umsteigen in Saarbrücken und Mannheim



funktionierte problemlos und dann saßen wir im ICE, der in der Spitze fast 270 Sachen erreichte. Auch wenn er gut gefüllt war, gab es genügend Platz, um sich die Beine zu vertreten und trotz dieser Geschwindigkeit kamen wir in Hamburg mit einer Viertelstunde Verspätung an, so dass die Zeit des Wartens auch nur eine halbe Stunde betrug. Zu kurz, um mehr von Hamburg zu sehen, aber lang genug, um gänzlich stressfrei den Zug nach Kiel zu erreichen. Es war Kieler Woche und das merkte man dem restlos gefüllten Zug auch an. Die Gegend war sehr schön und die Erwartung stieg. Vom Bahnhof Kiel hat man einen guten Blick auf die vor Anker liegenden Schiffe und ein großer Dreimaster war auch ohne Segel ein imponierender Anblick. Mit den angemieteten Autos ging es nach Schönberg und da trafen wir mit



den Schülern aus Heilbronn auf die ersten Mitstreiter. Nachdem wir uns eingerichtet hatten ging es Richtung Preetz. 12 Tische bei 16 Mannschaften, gut es gab noch eine weitere Einspielhalle, was uns aber nicht beim Check-In mitgeteilt wurde, sondern was wir erst wesentlich später erfuhren. Dieses Prinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst, sollte man bei einer DMM



überdenken. Hilfe seitens des Durchführers gab es jedenfalls keine, außer dass wir dann doch von der anderen Halle erfuhren. Die anderen waren gut, aber das hatten wir so auch erwartet. Erste Anmerkung, beim Einspielen müssen unsere Schüler zielstrebig werden. Ganz in der Nähe Kaliforniens und Brasiliens gingen wir mit Pizzen abends an den Strand und es war ein malerischer Abend. So schön, dass wir sogar zu spät zum Deutschlandspiel in der Jugendherberge kamen. Hätten wir nur Ferngläser mitgebracht, dann wäre das Raten, ob der Ball in dem kleinen Bildschirm wirklich im Tor ist, nicht so schwierig gewesen. Wir waren ein gutes Stück nördlich von Saarlouis. Sehr lange blieb es hell und selbst nach dem Spiel konnte man noch eine kleine Partie Fußball spielen. Die Heilbronner mussten nach der ersten Halbzeit ins Bett und Fußball spielen durften sie wegen der Verletzungsgefahr auch nicht. Upps.

### **DMM Preetz: 2. Tag Gruppenphase**

Morgens um 6 Uhr aufstehen, dann um 6.30 Uhr frühstücken, um dann um 7.15 Uhr nach Preetz zu fahren ist nicht jedem leicht gefallen, aber es lief dann doch reibungslos ab. Armin war ein gewohnt guter Lotse und so kamen wir ohne Probleme in der

*Fortsetzung auf Seite 26*



Halle an. Hier blieb das Problem, dass nicht jeder Mannschaft ein Tisch zugesprochen wurde und die andere Einspielhalle hatte sich dann doch herum gesprochen. Leider war man in dieser Hinsicht nicht sonderlich organisiert, wobei die Durchführer ansonsten in höchstem Maße nett und hilfsbereit waren. Wenn man zu fünft ist, erleichtert das nicht gerade das Einspielen, denn irgendwer ist dann immer über, doch mehr oder minder vorbereitet gingen wir dann ins Turnier. Auch der Einmarsch ließe sich sicher noch ein wenig verbessern, aber das nur am Rande, denn insgesamt gab man sich alle Mühe auf die Bedürfnisse der Teams einzugehen. Da für 2 Begegnungen 3 Tische zur Verfügung standen, wurde einer der drei als Wechseltisch genutzt. In all unseren 5 Begegnungen fingen wir nicht einmal an zwei Tischen gleichzeitig an, sondern waren immer das Team, das zuerst mit einem Doppel begann. Kolbermoor war auch DJK was uns sympathisch war, der ungarische Betreuer Hollo konnte damit nichts anfangen, was nicht verwunderlich war, aber ein wenig DJK-Geist hätte man da ruhig weitergeben können. Kolbermoor hat eine angeschlossene TT-Schule und unser Gegner agierte technisch nicht auf einem höheren Niveau, aber das Spiel war schneller, dynamischer und auch athletischer. Phasenweise hielten wir ganz gut dagegen, doch mehr als ein, zwei Siege wären auch bei einem für uns günstigen Spielverlauf nicht möglich gewesen. Ein kleines Drama vor dem Doppel, bei Jonahs Schläger hatten sich die Beläge im Laufe der Monate zusammen gezogen und es gab einen sichtbaren Ring Schlägerholz um diese. Sehr ärgerlich für Stefan, der die Verantwortung dafür ganz klar übernahm. Das wird uns nicht noch einmal passieren. Janina Schwitalla aus Kiel half uns freundlich, schnell, kompetent und preiswert aus der Patsche. Wäre sie hier vor Ort, es könnte unser Lieblingsshop werden.

Das kostete Nerven und auch an das offensive Anfeuern mussten sich unsere Jungs erst einmal gewöhnen. Technisch waren wir gar nicht so weit weg, aber dem druckvollem Spiel der späteren Drittplatzierten hatten wir doch wenig entgegen zu setzen.

Im zweiten Spiel ging es dann gegen unsere Herbergsgenossen aus Heilbronn die gut vorbereitet in die Begegnungen gingen. Am Ende



wurde das Team Gesamtvierter und wir waren in keiner Begegnung so chancenlos wie gegen sie. Heilbronn spielte nicht ganz so druckvoll wie Kolbermoor war unserer Mannschaft aber ansonsten in allen Belangen überlegen. Ein wenig ließen unsere Jungs die Köpfe hängen, denn so deutlich hatten sie sich das trotz der Mahnungen nicht vorgestellt. Hier muss man Timos Kampfgeist hervor heben, der nicht nur sich selbst sondern eben auch die anderen immer wieder anfeuerte und genau das umsetzte, was wir in den DMM sahen, ein weiterer Schritt viel zu lernen. Gegen die Hessen aus Wallau wäre das ein oder andere Spiel mehr möglich gewesen, doch zum einen war diese Mannschaft deutlich älter als unsere und somit auch körperlich besser in der Lage die Anstrengungen dieses schwülwarmen Tages besser wegzustecken, zum anderen fehlte unseren Jungs es etwas an Kampfgeist, um hier richtig dagegen zu halten. Wäre es das erste Spiel gewesen, wir wären nicht so klar unterlegen gewesen. So aber setzten sich die körperlich überlegenen Wallauer deutlich durch. Das angeschlagene Selbstbewusstsein wurde durch den schönen Abend an der See wieder aufgepoliert und beim abendlichen Fußballspiel zeigten die



Jungs, dass da noch Reserven waren.

### **DMM Preetz: 3. Tag Platzierungsrunde**

Echter Sports- und Teamgeist war gefragt, denn nach den deutlichen Niederlagen musste die Mannschaft jetzt Charakter beweisen. Apropos echter Sports- und Teamgeist, ein kleiner Nachtrag: Alexander und Stefan wussten Betreuer und Team zu überraschen, denn sie kamen nachgereist und machten so auf ihre Art allen klar, dass es schon etwas Besonderes war, hier zu spielen. Hunderte von Kilometern zurück zu legen, nur um dann mit dem Team mitzufiebern, das war schon etwas besonderes und dafür auch ein dickes Dankeschön an dieser Stelle! Eines der Probleme in Preetz, es waren so viele Eindrücke, es fehlte schlicht an Zeit, um allem gerecht zu werden. Der Austausch mit anderen Betreuern kam etwas kurz, ebenso der mit den aufopferungsvoll kämpfenden Niederlinxweiler Mädels, doch dazu später. Es blieb schwierig sich einzuspielen, aber inzwischen war auch da eine gewisse Routine und ein Lernen eingetreten. Sich über Kreuz einzuspielen war auf einmal ganz normal, auch zu fünft sich einzuspielen war möglich. Wir hielten an unserem Modus fest, dass jeder Spieler einmal im Einzel und im Doppel aussetzen sollte. Dadurch waren wir schwer auszurechnen, aber ohne Markus im Einzel im Spiel um Platz fünf anzutreten, machte das auch nicht einfacher. In den Doppeln waren wir gut dabei, eine sehr zweifelhafte Schiedsrichterentscheidung, der einen klaren Kantenball von uns an der Seite gesehen haben wollte, verhinderte den ersten Doppelerfolg und in den nächsten beiden Bällen waren unsere Jungs noch nicht davon erholt, so dass dieser Punkt dann wieder beim

Gegner landete. Westercelle wurde lautstark auf den Rängen unterstützt, an der Bande aber mit einer Rassel zu arbeiten war dann doch des Guten zu viel. Der Schiedsrichter war sehr umstritten, nahm uns den Kantenball, gegen diese Rasselei musste aber erst der Schiedsrichterleiter einschreiten. Wieder etwas gelernt, der Gegner monierte Aufschläge als taktisches Mittel. Das kostete uns auch einen Satz, um unsere Jungs darauf einzustellen. Der Schiri monierte, der Ball wäre "nur maximal 12 cm hoch geworfen worden" beim Aufschlag - was für eine Aussage - und zog einen Punkt ab, 12 cm hätten aber nicht ausgereicht, wenn er das als Maß genommen hätte, wie weit der Gegner den Ball nach hinten warf. Inzwischen feuerten Christian und Marius ihre Jungs deutlich offensiver an und in den ersten beiden Einzel gewannen wir jeweils den ersten Satz. Timo war hoch motiviert und seine positive Ausstrahlung übertrug sich auf das Team. Leider blieb es bei ihm bei diesem einen Satz, aber nebenan konnte Dennis sein Spiel gewinnen. Endlich der erste Punkt! Jonah mit einem kleinen Tief, er kämpfte, aber sein Gegner ebenso und es lag sicher auch an der allgemeinen Anspannung, dass die Tränen so reichlich liefen. Lillo dagegen gewann sein Einzel und das mit einer kleinen Taktikumstellung. Sehr vielversprechend und auch das nahm etwas Druck von den Jungs. Die nächsten Einzel gingen verloren, hätten wir den Doppelsieg anerkannt bekommen, wir wären hinten nicht chancenlos gewesen. Ein knappes Spiel, wir hatten unsere Möglichkeiten, dennoch ging der Sieg auch nicht unverdient nach Westercelle, deren kämpferische Einstellung hier den Ausschlag gab. Kleiner Ausflug zu den Niederlinxweiler Mädels, sie hatten auch verloren, wir unterhielten uns kurz, auch an ihnen war der aufreibende erste Tag nicht spurlos vorüber gegangen. Kurzes gegenseitiges Aufmuntern, dann rasch etwas essen und entspannen, das nächste Spiel wartete schon. Radeburg wartete, ein kurzer Plausch mit deren Betreuer und schon ging es los. Lillo setzte im Einzel aus, gerade Lillo, der davor noch so gut gespielt hatte, aber es sind auch nur Deutsche Meisterschaften, lange kein Grund deswegen das Mannschaftsgefüge zu untergraben. Jeder ein Einzel und ein Doppel, Lillo

*Fortsetzung auf Seite 35*



im Einzel und Timo im Doppel. Zunächst wie üblich nur einen Tisch, das erste Doppel. Dennis und Markus spielen gut, sogar richtig gut und gewinnen gegen Brett drei und vier glatt. Jetzt müssen Jonah und Timo gegen Brett eins und zwei ran. Jonah ist mit Markus unser Doppelspezialist, aber gegen Brett eins und zwei? Das ist heftig und wir sind schon froh, das erste Doppel gewonnen zu haben, doch dann die große Überraschung, Timo gibt dem Doppel Rückhalt, Jonah als Linkshänder trifft phasenweise jeden Ball, wir gewinnen und das auch noch in drei Sätzen! Auf und ab geht das erste Spiel von Dennis, doch nach fünf, auch für die Betreuer kräftezehrenden Sätzen gewinnt er es und wir führen mit 3:0. Das kann doch nicht wahr sein, fast merklich fällt die Last von den Schultern. Radeburg ist jedoch ein gleichwertiger Gegner und Markus etwas müde. Sein Gegner ist zudem gut und stellt sich mehr und mehr auf ihn ein. Das Spiel geht verloren, es ist noch nicht gelaufen. Timo gewinnt den ersten Satz problemlos, doch dann reißt der Faden und wir sind nur noch knapp in Führung. Die Noppen seines Gegners machen Jonah nicht viel aus. Er spielt extreme Winkel, das ist für den an Laufwegen nicht zu schaffen, ein

klarer Erfolg und etwas Beruhigung für uns, 4:2. Die Radeburger Betreuer unterstützen ihre Jungs vorbildlich, wir nicht minder, das nötigt beiden Seiten Respekt ab. Dennis völlig neben sich und Markus am Ende eines sehr langen Spieles vom Kopf her zu erschöpft, um es zu gewinnen bringt den Ausgleich. Oh weh, droht das Spiel zu kippen? Timo kommt mit den Noppen seines Gegners überhaupt nicht zurecht. Er gewinnt die ersten beiden Sätze äußerst knapp, was aber eher an den leichten Fehlern seines Gegenüber liegt. Satz drei und vier mit 11:9 abgegeben, jetzt muss der fünfte Satz entscheiden. Beide feuern sich lautstark an, bei seinem Gegner klingt das aber eher nach ausrasten. Das ist mehr als grenzwertig und selbst Timo ist davon beeinflusst. In einer heißen Phase bekommt Timo dann gelb, er hätte zum dritten Male den Schläger auf den Tisch geworfen. Dreimal, so so, ohne aber vorher einmal zu ermahnen oder einen Hinweis zu geben, diese Schiris! Diesmal bleibt es ohne Folgen, Timo tankt sich durch und gewinnt dieses Spiel. Wir liegen vorne, Jonah ist gefragt. Viele knappe Spiele hat Jonah schon für sich entschieden, er hat die Nerven dazu, da sind wir uns sicher. Kleine Belehrung einiger Jungs

Fortsetzung auf Seite 37

hinsichtlich Teamgeist durch Armin und ansonsten lautstarkes Anfeuern für unseren Jüngsten. Fast schon unspektakulär überlegen agiert Jonah und sichert uns ohne große weitere Aufregung den Sieg! Erster Sieg im letzten Spiel, Platz 7, tolle Sache. Die Siegerehrung lässt dann alle Anstrengungen abfallen. Unsere Freunde aus Oberdrees haben es tatsächlich geschafft, herzlichen Glückwunsch und ein Hurra TuRa! Auch bei den Schülerinnen gibt es mit Schwarzenbek einen würdigen Sieger, der aber im Endspiel alles geben musste. Freude und Stolz sind auf fast allen Gesichtern zu sehen, es war eine schöne Erfahrung für alle Teams. Jetzt geht es schon gleich ans Abschiednehmen. Alexander und Stefan reisen mit dem Auto heim. Hoffentlich haben sie auch mitbekommen, wie sehr wir uns gefreut haben, dass sie dabei waren! Ach Quatsch, sicher haben sie das. Aber auch Brigitte, Armin sowie Christian fahren heim und auch Markus, sichtlich erschöpft schließt sich dem an. Lange nach Mitternacht werden sie erst daheim sein, wir übrigen kehren ein letztes Mal in unsere Jugendherberge zurück. Diesen Abend haben sich unsere Jungs verdient und er gehört dann auch ganz ihnen.

#### **DMM Preetz: 4. Tag Heimkehr**

Wieder um 6.00 Uhr aufstehen, wieder kein Murren. Vorbildlich haben unsere Jungs ihre Sachen schon gepackt und so kommt trotz der knapp bemessenen Zeit keine Hektik auf. Gefrühstückt wird um halb sieben, dann eine herzliche Verabschiedung. Etwas Wehmut kommt schon auf, denkt doch jeder auf seine Weise an die schönen Tage zurück. Erkenntnis des Tages: Ein Navi ist etwas Tolles in fremden Städten und so kommen wir ohne Probleme und sehr zeitig in Kiel an, können die Autos zurück geben und sind dennoch mehr als rechtzeitig im Zug. Dieser füllt sich wieder einmal fast völlig und was zum Henker hat sich die Bahn bei den Gepäckablagen gedacht? Auch ein Regionalexpress sollte da Platz für Koffer bieten. Noch nicht einmal den Rucksack mit dem Handgepäck bekommt man da hinein. Ansonsten ist die Gegend schön und wenn man sich erst einmal daran gewöhnt hat rittlings auf seinem Koffer zu sitzen auch ist auch diese Fahrt ein kleines Abenteuer. Es ist viel los an diesem Montag und wir kommen mit drei Minuten Verspätung in

Hamburg an. Nicht viel, aber wenn wir nur 9 Minuten haben, um zum InterCity zu gelangen und der Bahnhof groß ist, dann muss es zügig gehen. Es klappt alles, die Räder an den Trolleys geben unseren zügigen Schritt mit lautem Rollen wieder und so gelangen wir in den IC, der uns über Bremen und Dortmund nach Koblenz bringt. Zwischendurch erzählen unsere Jungs mit sichtbarem Stolz, dass sie erst nach einer halben Stunde aus dem Restaurant raus geflogen seien, weil sie dort zwar Karten spielen, aber eben kein Getränk oder Essen zu sich nehmen wollten und sind unermüdlich in dem nahezu restlos gefülltem Zug auf der Suche nach einem Abteil, das sie zum Spielen nutzen können. Wenn man sich so einige der großen Bahnhöfe anschaut, durch die wir kommen, dann wäre das viele Geld für Stuttgart21 doch besser aufgehoben, wenn man überall etwas investieren würde. Wenn die Bahn wirklich Gewinn macht, dann nur, weil sie ihre Bahnhöfe verfallen lässt. In Bonn eine Reminiszenz an Oberdrees und ein Hurra TuRa und dann ist Koblenz schon nicht mehr weit. Hier haben wir eine gute Stunde Aufenthalt und Gott sei Dank ist im Bahnhof ein McDonalds. Unglaublich, was einige da an Mengen in kurzer Zeit so verdrücken können.

Gesättigt und ein wenig schläfrig geht es dann wieder in einem Regionalexpress, der uns ohne Umstieg bis nach Saarlouis bringt. Wir hätten die Fahrt vielleicht größtenteils verschlafen, doch von Koblenz bis Trier ist an kein Schlafen zu denken, eine unaufhörlich schnatternde Mädchenschar unterhält den gesamten Wagon. Da sind kaum eigene Gedanken möglich und die Jungs stehen dem ziemlich fassungs- und sprachlos gegenüber. Sie werden da sicherlich noch weitere Erfahrungen in diese Richtung sammeln können. Wie wohl die Niederlinxweiler Schülerinnen nach Hause gekommen sind? Bis Merzig braucht es, bis die Jungs sich über die Mädchen ausgetauscht haben und dann sind wir um halb sieben in Saarlouis. Dort noch ein herzlicher Empfang und dann rasch nach Hause. Alle sind müde, viele Erinnerungen werden bleiben, es war ein tolles Wochenende.

Danke an alle Helfer und Gönner der DJK, die dies erst möglich gemacht haben!



MADE IN GERMANY

# MAX CATAPULT MAX ARC



## DAS BLAUE WUNDER

Mit der BLUEFIRE-Serie präsentiert DONIC eine völlig neue Belagentwicklung mit durchschlagender Wirkung.

Durch die perfekte Kombination aus dem großporigen, blauen Schwamm und dem extrem spinfreudigen Obergummi ist eine neue High-Tech-Belageneration in der bewährten FORMULA DONIC FDB-Technologie entstanden. Das Obergummi mit seiner schmalen, langen Noppenstruktur verleiht dem Belag größtmögliche Flexibilität und ein sensationelles Spielgefühl.

Vor allem beim Topspinnspiel entfaltet BLUEFIRE eine unglaubliche Dynamik mit einer extrem hohen Flugkurve (Bogen) des Balles beim Spin – bei maximaler Rotation und nochmals gesteigerten Katapulteigenschaften.

**DONIC BLUEFIRE M1** in der rötlichen Schwammvariante ist der schnellste und dynamischste Belag dieser neuen High-Tech-Serie.

Für Topspinnschläge mit hohem Torsionsmoment, die höhere Ballgeschwindigkeiten erzeugen.

**DONIC BLUEFIRE M2** perfekter Mix zwischen Spin, Speed und Ballgefühl durch seinen medium Schwamm.

Optimaler Potenziel in Verbindung mit schnellen, stabilen Hitzern.

Für Spieler, die höchsten Wert auf Spin und Speed bei optimalen Gefühl legen.

**DONIC BLUEFIRE M3** mit einem weichen, dynamischen Schwamm kombiniert. Die perfekte Soft-Abstufung: Hervorragende Kontrollwirkung, ausgewogener Spin, weicher Sound.

Für Spieler, die weiche Bälle mit perfekter Kontrolle lenken, ohne auf Tempo zu verzichten. Auch für aggressive Abwehrspieler.

**DONIC BLUEFIRE – MAXIMALER KATAPULT + MAXIMALER BOGEN**

[www.donic.de](http://www.donic.de)

# Vorgabeturnier

Wer an unserem Vorgabeturnier mitmachen möchte, sollte Spaß am Tischtennis mitbringen. Durch die Vorgaben haben alle Spieler etwa die gleichen Ausgangspositionen. Spielwitz und Nervenstärke sind jetzt mehr gefragt als die reine Spielstärke. Da zugleich in großen Gruppen von fünf oder sechs Personen gespielt wird und auch der Gruppenvierte noch weiterkommt, kann hier jeder auf seine Kosten kommen. Das reizvolle an einem Vorgabeturnier ist doch, dass sich sowohl höherklassige Spieler als auch begeisterte Hobbyspieler etwa gleich große Chancen auf den Sieg ausrechnen können. Der klassentiefere Spieler erhält gegen den klassenhöheren Spieler einen Vorsprung, der sich nach folgendem Schlüssel berechnet:

**Kategorie 1:** Herren-Bundesligaspieler und -Bundesendranglistenspieler

**Kategorie 2:** Regional- und Oberliga (Herren), 1. Damenbundesliga

**Kategorie 3:** Herren-Bund 2. Damenbundesliga

**Kategorie 4:** Herren C und Regional- und Oberliga (Damen)

**Kategorie 5:** Herren D und Saarland- und Bezirksliga (Damen)

**Kategorie 6:** Hobbyspieler und Kreisliga Damen und Senioren

Je Klasse Unterschied erhält der niedriger eingestufte Spieler 2 Punkte Vorsprung.

Senioren werden eine Klasse tiefer eingestuft. Ein Spieler der Seniorensaarlandliga würde z. B. in die Kategorie 4 (Herren C = Bezirks- und Kreisliga) eingeordnet. Die Herren-Klassen orientieren sich an der Einteilung des Dreikönigsturniers. Internationale Gäste und Spieler anderer Verbände orientieren sich bitte an der entsprechenden Turnierliste. Hobbyspieler dürfen drei Jahre lang keine Spielberechtigung besessen haben, um in die Kategorie 6 zu fallen. Bei Verbänden wie dem STTB, bei dem man sowohl bei den Aktiven als auch bei den Senioren Stammspieler einer Mannschaft sein kann, muss zwingend die höhere Klasse angegeben werden; da ansonsten zwingend eine Disqualifikation erfolgt.

Ein Minus vor der Zahl gibt den Vorsprung des Gegners an. Trifft ein Bundesligaspieler auf eine Bundesligaspielerin so erhält diese 4 Punkte Vorsprung.

| Kategorie | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6   |
|-----------|----|----|----|----|----|-----|
| 1         | 0  | -2 | -4 | -6 | -8 | -10 |
| 2         | 2  | 0  | -2 | -4 | -6 | -8  |
| 3         | 4  | 2  | 0  | -2 | -4 | -6  |
| 4         | 6  | 4  | 2  | 0  | -2 | -4  |
| 5         | 8  | 6  | 4  | 2  | 0  | -2  |
| 6         | 10 | 8  | 6  | 4  | 2  | 0   |

Kat 6 - Kat 5 2:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 4 4:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 3 6:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 2 8:0 pro Satz

Kat 6 - Kat 1 10:0 pro Satz Pro Klasse Unterschied gibt es also 2 Punkte Vorsprung.

# 11. DJK-Diözesansportfest



vom 05. bis 07. Juli 2013

## in Saarlouis-Roden

(gilt als Qualifikation für das Bundessportfest 2014 in Mainz)

- Schirmherr: Oberbürgermeister Roland Henz  
DV-Fachwart: Jürgen Braun, Tel. 0163/6650484  
Sportstätte: Kulturhalle Roden, Hochstraße 41, 66740 Saarlouis-Roden  
Spielzeiten: **Samstag, 06.07.2013**  
09.30 Uhr Schüler und Schülerinnen A und B Einzel und Doppel  
12.00 Uhr Männliche und weibliche Jugend Einzel und Doppel  
**Sonntag, 07.07.2013**  
09.00 Uhr Herren C-Klasse Einzel und Doppel  
Damen C-Klasse Einzel und Doppel  
11.00 Uhr Herren B-Klasse Einzel und Doppel  
Damen B-Klasse Einzel und Doppel  
13.00 Uhr Herren A-Klasse Einzel und Doppel  
Damen A-Klasse Einzel und Doppel
- Turnierleitung: Jürgen Braun und Vertreter des örtlichen Ausrichters.  
Austragungsmodus: Erste Runde wird in Gruppen gespielt (Einzel), sowie einfaches KO-System.  
Spiele gehen über drei Gewinnsätze.  
Es wird nach der Wettkampfordnung des DTTB gespielt.  
Schiedsgericht: Wird bei Bedarf aus den teilnehmenden Vereinen gebildet.  
Auslosung: Jeweils eine Stunde vorher.  
Meldungen: Bis spätestens Sonntag, 31. März 2013 an die  
DJK-Geschäftsstelle, Herzogenbuscher Str. 56, 54292 Trier,  
Telefon 0651-24040, Fax 0651-22329, E-mail info@djkdv-trier.de.
- Klasseneinteilung: Schüler und Schülerinnen B U13 Jahrgang: 01.01.2001  
Schüler und Schülerinnen A U15 Jahrgang: 01.01.1999  
(je nach Meldeergebnis werden diese beiden Klassen zusammengefasst)  
Männliche und weibliche Jugend U18 Jahrgang: 01.01.1996  
A-Klasse Damen und Herren Landesliga und höher  
B-Klasse Damen und Herren einschl. Bezirksliga bzw. Regionsliga  
C-Klasse Damen und Herren einschl. 1. Kreisklasse
- Siegerehrung: Erfolgt nach der Beendigung der einzelnen Wettbewerbe.

# AHLHELM G m b H

**Steinmetzbetrieb · Grabdenkmäler  
Treppenbau · Fensterbänke**



Josefstraße 60 · 66740 Saarlouis  
Telefon 0 68 31 / 8 29 66 - Fax 8 87 34  
Mobil 0170 / 27 19 809

**Simone Sonntag**

Dipl. Fachkosmetikerin

Holzmühler Straße 31  
66740 Saarlouis-Lisdorf

Telefon 06831-890 68 38

[info@cosmetique-lounge.de](mailto:info@cosmetique-lounge.de)

Gesichtsbehandlung - Kosmet. Massagen - Maniküre  
Nagelmodellage - Depilation - Visagismus

Cosmetique  
Lounge

# SPAR-TIPP

## Die Turniertische des **35. Drei-Königs-Turniers /** **6. SaarVV-Cup / 22. Bitburger-Cup**

können Sie nach der Veranstaltung käuflich erwerben. Alle Tische sind fabrikneu und nur während dieser Veranstaltung benutzt. Sie erhalten einen Tagesabspielrabatt. Entlasten Sie Ihre Vereinskasse und greifen Sie zu. Seit Jahren ein Renner: der Tischtennis-Tisch "Donic Delhi SLC" (jetzt in neuem Design und mit speziellem Sicherungssystem) mit Netz "Donic Stress" Stabil, Leicht, Compact (SLC): Das sind die wesentlichen Attribute des DONIC DELHI SLC. Ausgestattet mit dem ausgeklügelten Sicherungssystem (wie der Delhi 25) für die Spiel- und Parkstellung und der Super Compact-Technologie, steht der neue DONIC DELHI SLC für modernste Tischtechnologie "made in Germany". Er bietet perfekte Funktionalität und höchsten Sicherheitsstandard. Auch die Optik stimmt: Der Silbermetallic-Look von Rahmen und Untergestell unterstreicht die Hochwertigkeit. Das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis macht den Delhi SLC zum idealen Tisch für Vereine, und er genügt höchsten Ansprüchen: Durch die ITTF-Zulassung kann der DELHI SLC auch im internationalen Spielbetrieb eingesetzt werden. Die Auslieferung des Tisches erfolgt komplett endmontiert im Spezialkarton. Technische Details: ITTF zugelassen · Normgerecht nach DIN EN 14468 -1 · Klasse A für Hochleistungssport. Oberfläche: 22 mm grün Zarge/Rahmen: Stahlrohr 50x20 mm, silber pulverbeschichtet Klappbein: Standbein aus Stahlrohr 50x50 mm, silber pulverbeschichtet, mit Höhenverstellgleitern; Fahrgestell: Standbein aus Stahlrohr 50x50 mm, verschweißt mit Querstrebe 50x30 mm und stabilen Radaufnahmen, silber pulverbeschichtet; Getriebe: Spezialfunktionseinheit inkl. Beinaufsteller (Flachstahl 50x3 mm), silber pulverbeschichtet; Funktionsteile: galvanisch verzinkt; Rollen: vier Lenkrollen 100 mm mit Gummilauffläche, davon zwei Rollen mit Feststeller (Bremsen);

Geringe Abstellmaße: 1525 x 1600 x 440 mm (B x H x T) Gewicht: ca. 110 kg

**Verkauf nur solange der Vorrat reicht.** Anfragen bitte an:

DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis

Am Bahndamm 9, 66740 Saarlouis

Tel.: 0 68 31 / 8 63 77

Fax: 0 68 31 / 7 68 22 82

E-Mail: [dkd@djkruden.de](mailto:dkd@djkruden.de)





**Delhi incl. Netz**  
Donic

€ **529,00**

25 % Rabatt gegenüber  
unverb. Preisempfehlung  
von € 710,90

**Zähltisch  
Standard  
Donic**



€ **63,90**

20 % Rabatt  
gegenüber  
unverb.  
Preisempfehlung  
von € 79,90



**Netzgarnitur Donic  
Einzeln**

€ **29,90**

35 % Rabatt  
gegenüber  
unverb. Preisempfehlung  
von € 45,90

**Spielfeldumrandung Donic**



€ **19,90**

20 % Rabatt  
gegenüber  
unverb.  
Preisempfehlung  
von € 24,90

**Zählgerät Standard Donic**



€ **27,90**

20 % Rabatt  
gegenüber  
unverb. Preisempfehlung  
von € 34,90

**Alle Preise inkl. ges.  
Mehrwertsteuer bei  
Abholung nach der  
Veranstaltung.**



© Stadtwerke Saar-Louis AG

# Klar, frisch & rein. Trinkwasser von uns.

Wenn's so gut schmeckt, kann's nur Saarlouiser Wasser sein!

Denn mit modernster Technik sorgen wir für Geschmack und Reinheit –

über die strengen Anforderungen der Trinkwasserverordnung hinaus.

Unser Lebensmittel Nummer 1!

[www.stadtwerke-saarlouis.de](http://www.stadtwerke-saarlouis.de)

  
Mit Energie. Mit Sicherheit. Mit uns.

# Bitburger-Cup-Sieger

**Bitburger-Cup**  
erstmals 1992

**Gewinner**

**DJK SIS.-Roden e.V.**  
Abt. Tischtennis



|                    |             |                    |
|--------------------|-------------|--------------------|
| Thorsten Kirchherr | <b>1992</b> | Peter Becker       |
| Stefan Schmitt     | <b>1993</b> | Michael Gebel      |
| Oliver Keiling     | <b>1994</b> | Stefan Schmitt     |
| Marco Dresch       | <b>1995</b> | Thorsten Becker    |
| Jörg Raber         | <b>1996</b> | Oliver Thomas      |
| Thorsten Becker    | <b>1997</b> | Marco Dresch       |
| Stefan Schmitt     | <b>1998</b> | Oliver Keiling     |
| Marco Dresch       | <b>1999</b> | Oliver Thomas      |
| Oliver Keiling     | <b>2000</b> | Thorsten Becker    |
| Oliver Thomas      | <b>2001</b> | Roland Berg        |
| Thorsten Becker    | <b>2002</b> | Oliver Keiling     |
| Oliver Keiling     | <b>2003</b> | Roland Berg        |
| Stanislav Horshkov | <b>2004</b> | Stefan Schmitt     |
| Stanislav Horshkov | <b>2005</b> | Stefan Schmitt     |
| Ronald Redjeb      | <b>2006</b> | Dzimtri Chumakor   |
| Stefan Schmitt     | <b>2007</b> | Stanislav Horshkov |
| Alexander Fischer  | <b>2008</b> | Oliver Keiling     |
| Oliver Thomas      | <b>2009</b> | Jörg Raber         |
| Pascal Naumann     | <b>2010</b> | Stanislav Horshkov |
| Stanislav Horshkov | <b>2011</b> | Volker Schramm     |
| Stanislav Horshkov | <b>2012</b> | Christoph Brubach  |





**[www.rhiannonphotos.de](http://www.rhiannonphotos.de)**



***Fotos aus den Bereichen Konzert, Sport,  
Portrait und vielem mehr!***

***Anfragen unter: [info@rhiannonphotos.de](mailto:info@rhiannonphotos.de)***



# PREISE

## Jugend / Schüler

Die vier Erstplatzierten in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen erhalten Pokale, Ehren- oder Sachpreise. Die vier Erstplatzierten aller Konkurrenzen werden mit Urkunden ausgezeichnet. Unser Partner Donic ehrt im Besonderen die Konkurrenz Schüler-Einzel B und stattet diese mit lukrativen Sachpreisen aus. Ebenso erhält jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin der Schüler C-Konkurrenz ein kleines Präsent unseres Ausstatters Sport Schreiner.

## Aktive

| Konkurrenz         | Sieger            | Zweiter Sieger    | Dritter Sieger    |
|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Herren Einzel A    | 150,00 €          | 75,00 €           | 50,00 €           |
| Herren Einzel B    | 100,00 €          | 50,00 €           | 25,00 €           |
| Herren Einzel C    | 50,00 €           | 25,00 €           | Pokal / Sachpreis |
| Herren Einzel D    | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis |
| Damen Einzel A     | 70,00 €           | 35,00 €           | Pokal / Sachpreis |
| Damen Einzel B     | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis |
| Senioren Ü 40      | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis |
| Senioren Ü 50      | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis |
| Senioren Ü 60      | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis |
| Seniorinnen Einzel | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis |
| Senioren Doppel    | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis | Pokal / Sachpreis |

Die vier Erstplatzierten aller Konkurrenzen werden mit Urkunden ausgezeichnet.

## Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel)

**Ehrung bis zu den acht Viertplatzierten.**

# 35. Drei-Königs-Turnier - 6. saarVV-Cup - 22. Bitburger-Cup 04., 05. und 06.01.2013

**Meldungen: Carsten Sonntag, Dieffler Str. 12, 66740 Saarlouis-Roden**

Telefon (0 68 31) 499 77 41, Fax (0 68 31) 76 822 82,

Mobil (0160) 90610728, E-Mail: dkt@djkröden.de

Bei der Doppelmeldung bitte den Doppelpartner gut erkennbar angeben.

Bei Doppelpartnern aus anderen Vereinen bitte diesen auch angeben.

Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Bezahlung des Startgeldes.

Bitte ankreuzen (X)

Verein: \_\_\_\_\_

| Name | Vorname | Setzinformation | Senioren-Einzel Ü40 | Senioren-Einzel Ü50 | Senioren-Einzel Ü60 | Senioren-Einzel | Senioren-Doppel | Jungen-Einzel | Mädchen-Einzel | Schüler-Einzel A | Schüler-Einzel B (gemischt) | Schüler-Einzel C (gemischt) | Schülerinnen-Einzel A | Schüler-Doppel B und C | saarVV-Cup (Jugend-Doppel) | Vorgabeturnier | Herren-Einzel A | Herren-Einzel B | Herren-Einzel C | Herren-Einzel D | Damen-Einzel A | Damen-Einzel B | Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel) |
|------|---------|-----------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|-----------------|---------------|----------------|------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------|------------------------|----------------------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|----------------|--------------------------------|
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |
|      |         |                 |                     |                     |                     |                 |                 |               |                |                  |                             |                             |                       |                        |                            |                |                 |                 |                 |                 |                |                |                                |

Verein: \_\_\_\_\_



ORTHOPÄDISCH • NEUROLOGISCH • INTERNISTISCH

## PHYSIOTHERAPIE KARSTEN PATHEN

**Unsere Behandlungsschwerpunkte sind:**

**Orthopädie  
Kiefergelenksbehandlungen  
Neurologie  
Atemtherapie**

**Gerberstraße 7  
66740 Saarlouis-Roden**

**Tel. 0 68 31 - 8 09 81**

**[www.TherapiePraxisPathen.de](http://www.TherapiePraxisPathen.de)**

## Spielklassenvergleich der Verbände

|          | Baden<br>BATTV                                 | Bayern<br>BYTTV                                    | Berlin<br>BETTV              | Brandenburg<br>TTVB                | Bremen<br>FTTB           | Hamburg<br>HATTV                                  |
|----------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|---------------------------------------------------|
| A-Klasse | Oberliga und höhere Klassen                    |                                                    |                              |                                    |                          |                                                   |
| B-Klasse | Badenliga<br>Verbandsliga                      | Bayernliga<br>Landesliga                           | Verbandsliga<br>Landesliga   | Verbandsliga<br>Landesliga         | FTTB-Liga                | Hamburgliga<br>1. Landesliga                      |
| C-Klasse | Verbandsklasse<br>Bezirksliga<br>Bezirksklasse | 1. Bezirksliga<br>2. Bezirksliga<br>3. Bezirksliga | Bezirksliga<br>Bezirksklasse | 1. Landesklasse<br>2. Landesklasse | Stadtliga<br>Kreisliga   | 2. Landesliga<br>1. Bezirksliga<br>2. Bezirksliga |
| D-Klasse | Kreisliga<br>Kreisklasse                       | Kreisliga                                          | Kreisliga<br>Kreisklasse     | Kreisliga<br>Kreisklasse           | Kreisliga<br>Kreisklasse | Kreisliga                                         |

|          | Hessen<br>HETTV                | Mecklenburg-<br>Vorpommern<br>TTVMV                  | Niedersachsen<br>TTVN                | Pfalz<br>PTTV                | Rheinhausen<br>RTTV                | Rheinland<br>TTVR                    |
|----------|--------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| A-Klasse | Oberliga und höhere Klassen    |                                                      |                                      |                              |                                    |                                      |
| B-Klasse | Hessenliga<br>Verbandsliga     | Verbandsliga<br>Landesliga                           | Verbandsliga<br>Landesliga           | 1. Pfälzliga<br>2. Pfälzliga | 1. Verbandsliga<br>2. Verbandsliga | 1. Rheinlandliga<br>2. Rheinlandliga |
| C-Klasse | Bezirksoberliga<br>Bezirksliga | Bezirksliga<br>Bezirksklasse                         | Bezirksoberliga<br>Bezirksliga       | Bezirksklasse<br>Bezirksliga | Bezirksliga<br>Kreisliga           | 1. Bezirksliga<br>2. Bezirksliga     |
| D-Klasse | Bezirksklasse                  | Stadtliga<br>Kreisliga<br>Stadtklasse<br>Kreisklasse | 1. Bezirksklasse<br>2. Bezirksklasse | Kreisliga<br>Kreisklasse     | Kreisklasse                        | Kreisliga<br>Kreisklasse             |

|          | Saarland<br>STTB            | Sachsen<br>SÄTTV                 | Sachsen-Anhalt<br>TTVSA                   | Schleswig-Holstein<br>TTVSH      | Städten<br>SBTTV                        | Thüringen<br>TTTTV                        |
|----------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|
| A-Klasse | Oberliga und höhere Klassen |                                  |                                           |                                  |                                         |                                           |
| B-Klasse | Saarlandliga<br>Landesliga  | Verbandsliga<br>Landesliga       | Verbandsliga<br>Landesliga                | Verbandsliga<br>Landesliga       | Badenliga<br>Verbandsliga<br>Landesliga | Thüringenliga<br>Verbandsliga             |
| C-Klasse | Bezirksliga<br>Kreisliga    | 1. Bezirksliga<br>2. Bezirksliga | Bezirksliga<br>Bezirksklasse              | 1. Bezirksliga<br>2. Bezirksliga | Bezirksliga<br>Bezirksklasse            | Bezirksliga<br>1-3                        |
| D-Klasse | Kreisliga                   | Bezirksklasse                    | Kreisoberliga<br>Kreisliga<br>Kreisklasse | Kreisliga<br>Kreisklasse         | Kreisliga                               | Kreisoberliga<br>Kreisliga<br>Kreisklasse |

|          | Nordrhein-Westfalen<br>WTTV | Württemberg-<br>Hohenzollern<br>TTVWH        | Frankreich                       | Luxemburg         | Belgien            | Niederlande           |
|----------|-----------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|--------------------|-----------------------|
| A-Klasse | Oberliga und höhere Klassen |                                              | Joueurs<br>1-400                 | Joueurs<br>1 - 20 | Série A<br>B 0 - 4 | Ranglisten<br>A und B |
| B-Klasse | Verbandsliga<br>Landesliga  | Verbandsliga<br>Verbandsklasse<br>Landesliga | Joueurs<br>401 - 1000<br>25 - 35 | A<br>B 0<br>B 5   | B 6 -<br>C 2       | C und D               |
| C-Klasse | Bezirksliga                 | Bezirksliga<br>Bezirksklasse                 | 40<br>45                         | B 10<br>C 15      | C 4 -<br>D 0       | E und F               |
| D-Klasse | Bezirksklasse               | Kreisliga                                    | 50 - 60                          | C 20 -<br>D 40    | D 2 -<br>D 6       | G und H               |

Kompetenz...

# für Bestleistungen

**PC Reparaturen**  
**Server- und Clientbetreuung**  
**Individuelle Softwareentwicklung**  
**EDV-Outsourcing**  
**Eigene Softwareprodukte**

**KRÄMER**

Service  
Internet



Computer  
Netzwerke

**SOLUTIONS**



**Krämer IT Solutions GmbH**

Alte Koßmannschule | Koßmannstr. 7 | 66571 Eppelborn

Telefon: 0 68 81 / 9 36 29-29 | Telefax: 0 68 81 / 9 36 29-99

Email: [info@kraemer-it.de](mailto:info@kraemer-it.de) | URL: <http://www.kraemer-it.de>

# Nachlese 1. Tag 34. DREI-KÖNIGS-TURNIER

## DKT Senioren Ü 60

### Alois Heinrich blieb unbezwingbar

Tischtennis hält jung, das belegten alle Teilnehmer dieser Altersklasse, welche zum Teil die 60 schon länger überschritten haben. So mancher Spieler hier konnte durch seine Fitness wirklich beeindruckend. Noch immer wurde mit fast jugendlichem Ungestüm dem Ball nachgejagt, doch mischte sich auch deutlich erkennbar eine gewisse Altersweisheit bei und man merkte allen an, dass sie froh waren noch überhaupt so gut spielen zu können. Zwei der Fittesten trafen mit Rudi Lang und Alois Heinrich im ersten Halbfinale aufeinander und einmal mehr konnte Alois all das zeigen, was wir schon so lange an ihm bewundern und gewann das Spiel am Ende verdient. Im zweiten Halbfinale präsentierte sich Bodo Pokahr sehr sicher und konnte so den Spielwitz Hermann Hansers in Schach halten. Es kam im Endspiel zur Neuauflage des Gruppenspiels. Auch dieses Mal behielt Alois die Oberhand und es war eine Freude zu sehen, wie gekonnt er so manch kniffligen Ball Bodos zurück spielte. Ein schönes Finale und ein würdiger Sieger einer Konkurrenz, welche gerade wegen des fortgeschrittenen Alters der Akteure aufzeigte, welch großer Reiz in unserer Sportart steckt.

1. Alois Heinrich TTC (Lebach-Thalexweiler)
2. Bodo Pokahr (TTG Holz-Wahlschied)
3. Rudi Lang (ATSV Saarbrücken)
3. Hermann Hanser (TTG Dillingen)



Senioren 60

## DKT Senioren Ü 50

### Manfred Jochem siegt einmal mehr

In den Gruppen konnten sie sich bereits souverän durchsetzen und gaben sich auch allesamt im Viertelfinale gegen die Gruppenzweiten der anderen Gruppen keine Blöße. Im Halbfinale trafen sich also vier Spieler, die bisher ungeschlagen geblieben waren und zeigten sich dementsprechend spielfreudig und hoch motiviert. Nicht ganz schmerzfrei schien Richard Meiers gegen Manfred Jochem zu sein, aber dieser zeigte wie gewohnt, dass er gegen Abwehr sehr gut agiert und verhinderte ein ums andere Mal, dass Richard zu seinen gefährlichen Schüssen ansetzen konnte. Auch den ein oder anderen Stoppball können so nicht viele Teilnehmer unseres Turniers spielen. Richard wehrte sich achtbar, hatte auch seine Chancen, aber am Ende setzte sich Manfred durch. Im anderen Halbfinale machte Thomas Schimek Martin Schackmann das Leben schwer. Er ging alle Tempo- und Schnittwechsel mit und wusste seinerseits immer gefährlich anzugreifen. Auch wenn Martin völlig zu Recht im Halbfinale stand, fand er an diesem Abend in Thomas einen würdigen Bezwingen. Im Endspiel merkte man beiden Kontrahenten an, dass sie sich gut kennen und respektierten. Das Spiel war von Taktik geprägt und manch einem der landesbesten Jugendlichen würde man wünschen, er könne so gut platzieren, wie es diese beiden taten. Hier konnte man schon durch bloßes Zuschauen lernen, wie man mit bzw. gegen Material spielt und am Ende gewann



Senioren 50

Manfred im Spiel zweier gleichwertiger Kontrahenten.

1. Manfred Jochem (DJK Heusweiler)
2. Thomas Schimek (TV 06 Limbach)
3. Richard Meiers (TTV Rimlingen-Bachem)
3. Martin Schackmann (DJK Heusweiler)

## **DKT Senioren Ü 40**

### **Thomas Schimek nimmt Revanche**

Mit Laszlo Ersek und Michael Ciolek erreichten zwei der Topsenioren über 60 aus der Pfalz die Runde der besten Acht. Dort mussten sie sich dann zwar ihren deutlich jüngeren Kontrahenten geschlagen geben, aber wie auch bei den Ü60 waren ihre Auftritte aller Ehren wert und beide hatten ganz offensichtlich eine Menge Spaß und kämpften so, wie man es sich von manchem Nachwuchsspieler nur wünschen kann. Mit Martin Dörrenbecher kam ein weiterer gern gesehener Teilnehmer ins Viertelfinale, musste sich aber nach einer guten Vorstellung Thomas Schimek in vier Sätzen geschlagen geben. Schon sehr früh kam es zum Aufeinandertreffen der Vereinskameraden Joachim Helfen und Richard Meiers, da Joachim in seiner Gruppe Zweiter wurde. Es wurde das einzige Spiel, wo sich der Gruppenzweite gegen einen Gruppensieger durch zu setzen wusste. In den Semifinals kam es dann zu zwei sehenswerten Begegnungen. Zweimal musste Werner Hager in seinem Spiel gegen Joachim in die Verlängerung, zweimal gewann er und so letztlich auch das Spiel in vier Sätzen. In der Neuauflage des Ü50-Finales ging es zwischen Thomas und Manfred Jochem in den Entscheidungssatz, doch wie die Begegnung zuvor schon erahnen ließ, entschieden an diesem Abend Kleinigkeiten über Sieg und Niederlage und diesmal war es Thomas, der aus der Begegnung als Sieger hervor ging. Im Endspiel wusste Thomas

durch kluges Stellungsspiel und sehr gute Reaktionen das ein um das andere Mal die Angriffsbemühungen Werners zu vereiteln und bekam das Spiel mit zunehmender Dauer immer besser in den Griff, konnte im vierten Satz das Aufbäumen Werners parieren und gewann damit erstmals die U40 unseres Turniers.

1. Thomas Schimek (TV 06 Limbach)
2. Werner Hager (SSV Hergarten-Reimsbach)
3. Manfred Jochem (DJK Heusweiler)
3. Joachim Helfen (TTV Rimlingen-Bachem)

## **DKT Senioren-Doppel**

### **Matchbälle abgewehrt - Titel gewonnen**

Einmal mehr wussten Laszlo Ersek und Michael Ciolek zu überzeugen und spielten sich bis ins Halbfinale. Dort erwiesen sich aber Thomas Schimek und Manfred Jochem als übermächtig. Doch der dritte Platz rundete einen sehr gelungen Abend für die beiden Kaiserslauterner ab. Viel enger ging es im anderen Halbfinale zu, wo Alois Heinrich und Werner Hager ebenbürtige Gegner des eingespielten Saarlandligadoppels mit Joachim Helfen und Richard Meiers waren. Richtig gute Ballwechsel waren dem vorher gegangen, in denen sich alle vier Kontrahenten auszuzeichnen wussten. Im Finale schenkten sich beide Duos nichts und obwohl die beiden Rimlinger immer wieder mit gekonnten Schmetterbällen und starken Defensivaktionen punkteten, blieben Joachim und Thomas konstant in ihren Rückschlägen und setzten sich selbst immer wieder wirkungsvoll in Szene. Dennoch war der Sieg für das eingespieltere Doppel greifbar, denn Joachim und Richard erarbeiteten sich im vierten Satz gleich mehrere Matchbälle. Diese wurden aber von ihren Gegenspielern gekontert, die den Satz durch fünf Punkte in Serie dann doch noch gewannen. Von



Senioren 40



Senioren Doppel

diesem Rückschlag erhielten sich ihre Gegner nicht mehr und so konnten Thomas und Manfred sich am Ende nach großem Kampf über den Sieg im Entscheidungssatz freuen.

1. Manfred Jochem / Thomas Schimek  
(DJK Heusweiler / TV 06 Limbach)

2. Joachim Helfen / Richard Meiers  
(TTV Rimlingen/Bachem)

3. Michael Ciolek / Laszlo Ersek

(Post SV Kaiserslautern / PSG Kaiserslautern)

3. Werner Hager / Alois Heinrich (SSV Hergarten  
Reimsbach / TTC Lebach Thalexweiler)

Nachlese 2. Tag



# 34. DREI-KÖNIGS-TURNIER

**DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis**

**DKT Schüler U 11**

**Spannung bei den Jüngsten**

Auch dieses Mal wurden alle Teilnehmer mit einem Extra-Präsent unseres Ausrüsters DONIC belohnt und durften sich schon vor dem eigentlichen Beginn als kleine Sieger fühlen. In den Gruppen wurde dann schon richtig gutes Tischtennis gezeigt. Mit Simon Klasen musste der Kreismeister Westsaar und fünfte der Saarlandrangliste sich mit dem dritten Platz begnügen, da sich Saarlandmeister Lennart Schlender und Nico Eichten als etwas stärker erwiesen. In der anderen Gruppe traf es mit Robin Bell eine der großen Nachwuchshoffnungen Bliesransbachs, der hier Erik Hertkorn und den saarländischen Jahresranglistenzweiten Leon Roskoth den Vortritt lassen musste. Im Halbfinale kam es dann zur großen Überraschung dieser Konkurrenz, denn Erik Hertkorn vom 1. TTC Mühlen schaltete mit Lennart den großen Favoriten in fünf Sätzen aus. Leon hingegen beherrschte Nico recht sicher und so trafen beide im Finale noch einmal aufeinander. Inzwischen hatte sich Erik gut auf das Spiel Leons eingestellt und diesem wurde rasch klar, dass es

dieses Mal keineswegs so glatt wie in der Gruppe werden würde. Die Enttäuschung darüber zeigte sich im Spiel immer einmal wieder durch Tränen. Ob sich Erik davon beeinflussen ließ, wissen wir nicht, aber er zeigte sich da schon sehr sportlich und nahm nach den kleinen Unterbrechungen immer wieder konzentriert sein gutes Spiel auf. Für Leon spricht, dass er sich immer wieder zurück ins Spiel kämpfte und am Ende auch in der Verlängerung des fünften Satzes die Nerven behielt und sich da durchzusetzen wusste.

1. Leon Roskoth (TTC Lauterbach)
2. Niko Hertkorn (1. TTC Mühlen)
3. Niko Eichten (TTC Lauterbach)
3. Lennart Schlender (TTF Merzig)

**DKT Schüler-Doppel**

**Markus und Dennis siegen auch hier**

Als Saarlandmeister waren Dennis und Markus für uns mitfavorisiert, auch wenn mit Fabian und Jonah zwei Spieler der saarländischen Top 10 hoch einzuschätzen waren. Diese wurden aber im Halbfinale durch unser eingespieltestes Doppel entzaubert und Lillo sowie Timo marschierten



Schüler Einzel C



Schüler Doppel

sogar mit einem wenn auch hart umkämpften Drei-Satz-Erfolg ins Finale. Knapper ging es da für Markus und Dennis gegen die beiden Konzer zu. Aaron und Tobias lieferten ihnen einen harten Kampf, doch auch sie konnten sich letztlich in vier Sätzen durchsetzen und im Spiel des saarländischen Dritten gegen den Ersten kamen Markus und Dennis zu einem standesgemäßen, aber gerade im ersten Satz äußerst hart umkämpften Turniererfolg.

1. Dennis Fischer / Markus Hillen (DJK Roden)
2. Lillo Bennardo / Timo Kiefer (DJK Roden)
3. Aaron Emmerich / Tobias Hermann (TTF Konz)
3. Fabian Walch / Jonah Sonntag (TTC Lautzkirchen / DJK Roden)

### **DKT Schüler U 13**

#### **Markus gewinnt das Finale**

Endlich konnte Markus auch einmal ein Finale gegen Jonah gewinnen und die Freude darüber stand ihm deutlich ins Gesicht geschrieben. Jonah nahm es sportlich fair und wir sind sicher, beide werden sich gegenseitig motivierend weiter steigern. Um dahin zu gelangen, gab es einige Klippen zu umschiffen. Bis ins Viertelfinale hatte sich Nico Palumbo vorgespielt, der sein bestes Spiel gegen Markus machte, aber letztlich chancenlos blieb. Lennart Schlender dagegen musste schon arg kämpfen, um überhaupt ins Viertelfinale zu kommen, da spielte Annika Brossette prächtig auf. Dort steigerte er sich gewaltig und lieferte Aaron Emmerich einen großen Kampf, den er letztlich verlor, aber mit der gezeigten Leistung mehr als zufrieden sein durfte. Auch Leon Roskoth und Erik Hertkorn trafen noch einmal aufeinander und wieder hieß der Sieger Leon. Jonah Sonntag setzte sich klar gegen Nico Eichten durch und hatte auch im Halbfinale keine Probleme

den gut aufspielenden Leon in Schach zu halten. Von anderer Qualität war da schon die Begegnung zwischen Markus und Aaron. Doch dieses Mal setzte sich Markus zur Wehr und agierte seinerseits offensiv. Beide verfügten über gute Aufschläge, Aaron konnte mit seinem großen Ballgefühl immer wieder den größten Schnitt von Markus entschärfen, beide konnten mit ihren Angriffsbällen punkten, schenkten sich aber auch im passiven Spiel nichts. Am Ende eines guten Spiels setzte sich Markus in fünf Sätzen durch. Im Finale ging es in jedem der Sätze knapp zu. Kein Satz wurde mit mehr als zwei Punkten gewonnen, doch alle drei gingen an Markus, der somit erstmals in einem Finale gegen Jonah gewann.

1. Markus Hillen (DJK Roden)
2. Jonah Sonntag (DJK Roden)
3. Aaron Emmerich (TTF Konz)
3. Leon Roskoth (TTC Lauterbach)

### **DKT Schüler U 15**

#### **Tobias Hermann souverän**

Mit Aaron Emmerich und Tobias standen am Ende zwei Konzer im Finale. Tobias gab im ganzen Turnier nur einen Satz ab, für Aaron, den aber auch deutlich Jüngeren war der Weg ungleich schwerer. Schon gleich im ersten Spiel gegen Pascal Woll musste er über die volle Distanz, gewann letztlich verdient, aber es war alles andere als leicht. Auch sein Gegner im Viertelfinale, Fabian Walch, forderte ihm alles ab, beide unterstrichen, was für tolle Spieler sie sind und in einem starken Viertelfinale konnte sich auch hier Aaron durchsetzen. Ebenfalls in dieser Hälfte war Markus, der im Viertelfinale mit Lillo, der zuvor Georg Wauschek klar beherrschte, einen starken Gegner fand. Lillo hat in den letzten anderthalb Jahren große Fortschritte gemacht und verlangte Markus



Schüler Einzel B



Schüler Einzel A

alles ab, bis dieser sich in vier Sätzen durchsetzen konnte. Im oberen Feld hatte es Tobias im Viertelfinale nicht Timo Kiefer, der Christian Meyer bezwang, musste gegen die ungestümen Angriffe seines Kontrahenten, den er sonst sicher beherrschte, einen Satz abgeben, zeigte sich aber jederzeit als Herr der Situation. Dennis Fischer gewann gegen Robin Bell und konnte sich im Viertelfinale dann sicher gegen Jonah Sonntag durchsetzen. So standen dann zwei Konzer gegen zwei Rodener im Halbfinale. Beide Male setzten sich die Spieler aus Konz durch. Dem variablen Angriffsspiel von Tobias zeigte sich Dennis nicht gewachsen, aber gerade solche Spiele braucht er, um sein Spiel zu verbessern. Im anderen Spiel zwischen Markus und Aaron ging es enger zu, doch in den entscheidenden Momenten war Markus hier zu passiv und so konnte sich Aaron verdient durchsetzen. Im Finale merkten man beiden Spielern an, dass sie sich gut kannten. Die reifere Spielanlage von Tobias setzte sich hier einfach durch. Aaron darf von sich behaupten, einen gute Konkurrenz gespielt zu haben, Tobias war einfach der beste Spieler der U15.

1. Tobias Hermann (TTF Konz)
2. Aaron Emmerich (TTF Konz)
3. Dennis Fischer (DJK Roden)
3. Markus Hillen (DJK Roden)

### **DKT Mädchen**

#### **Aline Jungmann erfolgreich**

In der Gruppe musste sich Aline dem etwas unkonventionellen Spiel Annikas Hertkorns geschlagen geben, dennoch kamen beide weiter. Als Gruppendritte hatte eine gute Spielerin wie Daria Emmerich da das Nachsehen. In der anderen Gruppe war Annika Puhl für Greimerath startend nicht zu bezwingen und ihr folgte Chiara Schäfer auf

dem zweiten Platz. So wollten es diese Ergebnisse, dass im ersten Halbfinale Chiara wieder auf Annika Hertkorn traf und dort gut dagegen spielte, aber wieder gewann die Spielerin aus Schönmünzbach. Wie das ersten so ging auch die Begegnung des zweiten Halbfinals über vier Sätze und hier konnte die Gruppenzweite Aline sich gegen die Gruppensiegerin Annika Puhl durchsetzen. Im Finale hatte sich Aline dann besser auf das Spiel Annikas eingestellt, spielte mit größerer Sicherheit die Bälle zurück und hatte da auch taktisch mehr Möglichkeiten gefunden, ihre Kontrahentin nicht in ihr Spiel kommen zu lassen. So durfte sie sich am Ende verdient über den Erfolg im Mädcheneinzel freuen.

1. Aline Jungmann (TTC Schwarzenholz)
2. Annika Hertkorn (SSV Schönmünzbach)
3. Annika Puhl (SG BW Greimerath)
3. Chiara Schäfer (TTG Werbeln)

### **DKT Jungen**

#### **Max Barth weiß zu überraschen**

Mit einer ganz starken Leistung sicherte sich Max den Titel. Dass er gut ist, wussten wir, aber der große Favorit war eigentlich ein Trainingskamerad von ihm. In den Viertelfinalspielen hatte Matthias Jahn keine Probleme mit Jonah Sonntag, der davor gegen Timo Kiefer erfolgreich gewesen war. Tobias Hermann setzte sich zuerst gegen Bijan Seyed-Sadjjadi und dann in vier Sätzen gegen Thomas Klauk durch. In der unteren Hälfte kam Max Barth in vier Sätzen gegen Alexander Seel, der zuvor Matthias Krämer ausschaltete, ebenso weiter, wie Sebastian Schue, der gegen Dennis Fischer, zuvor Sieger gegen Yannick Motz, die gleiche Anzahl an Sätzen benötigte. Somit standen die Halbfinalbegegnungen fest. Sebastian begann gegen Max stark, konnte den ersten Satz für sich entscheiden, aber dann fand sich dieser immer besser zurecht



Mädchen Einzel



Jungen Einzel

und der Sieg ging nach Rappweiler. Im anderen Einzel leistete Tobias Matthias große Gegenwehr, hätte das Spiel auch für sich entscheiden können, doch der Landesligaspieler behielt die Ruhe und konnte im Spiel über dem Tisch sich ein Übergewicht erarbeiten, das letztlich den Ausschlag gab. Beide Finalisten kennen sich aus vielen Trainingseinheiten sehr gut und da war Matthias schon favorisiert. Doch Max hielt richtig gut dagegen, gewann den auch psychologisch wichtigen dritten Satz in der Verlängerung und vermochte dann auch den Entscheidungssatz für sich zu entscheiden und durfte sich als verdienter Sieger über diesen schönen Erfolg freuen.

1. Maximilian Barth (TTV Rappweiler-Zwالبach)
2. Matthias Jahn (TTG Marpingen-Alsweiler)
3. Sebastian Schue (DJK Heusweiler)
3. Tobias Hermann (TTF Konz)

#### **DKT 5.saarVV-Cup**

##### **Max Barth und Thomas Klauck imponierten**

Tolle Preise gab es zu gewinnen und groß war die Freude ab dem Viertelfinale, denn schon da hatte der saarländische Verkehrsverbund diese ausgelobt. Groß waren aber die Unterschiede, welche die Halbfinalisten zu bewältigen hatten. Sehr souverän zogen Thomas Klauck und Max Barth ins Halbfinale ein. Selten hatte man Timo Kiefer und Lillo Bennardo so dominiert gesehen. Auch Yannick Motz und Matthias Jahn hatten keine großen Probleme sich gegen die Sieger des Schüler-Doppels durchzusetzen. Toll spielten hingegen die beiden Mädchen Annika Puhl und Daria Emmerich



auf, die sich gegen Jonah Sonntag und Bijan Seyed-Sadjadi in fünf Sätzen durchzusetzen wussten. Eine Überraschung gelang Tobias Hermann und Aaron Emmerich, die gegen Sebastian Schue und Matthias Krämer in vier Sätzen die Oberhand behielten. So unterschiedlich die einzelnen Viertelfinals verlaufen waren, so rasch gingen die Halbfinalspiele vonstatten. Hier waren Max und Thomas ähnlich souverän wie es auch Matthias und Yannick gegen über den Greimerather Mädchen waren. In einem ansehnlichen Endspiel waren Thomas und Max einfach etwas druckvoller, spielten weniger Fehler und passten ihr Spiel besser aneinander an, so dass auch diese schöne Konkurrenz einen sehr würdigen Sieger fand.

1. Max Barth / Thomas Klauck (TTV Rappweiler/Zwالبach / JC Wadrill)
2. Matthias Jahn / Yannick Motz (TTG Marpingen/Alsweiler / DJK Roden)
3. Tobias Hermann / Aaron Emmerich (TTF Konz)
3. Daria Emmerich / Annika Puhl (SG BW Greimerath)

## **saarVV - Cup Doppel für Jugendliche Sieger**

**2008** Pascal Naumann / Nils Meier (TTF Besseringen)

**2009** Luca Hahn / Daniel Gissel (TTG Marpingen-Alsweiler)

**2010** Pascal Naumann / Daniel Gissel (TTF Besseringen / TTC Wehrden)

**2011** Rouven Niklas / Tobias Walch (TTC Illingen / TTC Lautzkirchen)

**2012** Thomas Klauck / Max Barth (JC Wadrill / TTV Rappweiler-Zwالبach)

## DKT Schülerinnen

### Annika Hertkorn auf Anhieb erfolgreich

Eine Spielerin, die ihre Noppen in dem Alter auf der Vorhand derart gekonnt einsetzt, haben wir im Saarland zuletzt mit Maïke Zimmer gesehen, und das ist schon eine ganze Weile her. Um so bemerkenswerter, dass Lea Puhl im Halbfinale damit sehr gut zurecht kam und ihr einen Satz abtrotzen konnte. Auch das andere Halbfinale ging über 4 Sätze, dort präsentierte sich Annika Brosette mit viel Ballgefühl, aber Chiara Schäfer konnte ihre größere Erfahrung und körperliche Überlegenheit letztlich verdient in einen Sieg ummünzen. Im Endspiel setzte Annika ihr Spiel mit gekonnten Angriffsaktionen immer wieder in Szene, ließ Chiara kaum Entfaltungsmöglichkeiten und gewann das Finale völlig verdient. Sehr hat uns auch die gute Stimmung der Schülerinnen untereinander gefreut. Das waren kleine Inseln des Lachens inmitten mitunter zu angespannten Jungengesichtern.

1. Annika Hertkorn (SSV Schönmünzbach)
2. Chiara Schäfer (TTG Werbeln)
3. Lea Puhl (TTG Fremersdorf-Gerfängen)
3. Annika Brosette (TTC Rehlingen)



## DKT Vorgabeturnier

### Olli Bastian hat es wieder getan

Als erstem Spieler überhaupt ist es Oliver gelungen, das Vorgabeturnier zwei Mal zu gewinnen. In diesem Jahr war es etwas leichter für ihn als in den vorangegangenen, da er sich in den Dienst seines Vereins gestellt hat und in der zweiten Mannschaft auf Punktejagd gegangen ist. Da war die Vorgabe einfach besser, aber wir rechnen ihm auch hoch an, dass er auch als Oberligaspieler mit entsprechend schlechterer Vorgabe immer mit Feuereifer dabei war, und so hat er sich diesen Titel mehr als verdient. Insgesamt

war die Konkurrenz zahlreich und spielstark. Da die heiße Phase erst nach Mitternacht beginnt, muss man auch konditionell auf der Höhe sein, um sich da behaupten zu können. Kaum einer vereinigt da so viele Qualitäten wie Oliver in sich. Obwohl ihm unter den besten 16 mit Daniel Jochem schon ein starker Gegner erwuchs, zeigten sich auch seine guten Qualitäten gegen Material, dem sich eine Runde später auch Mitfavorit Thorsten Stief beugen musste. Bis ins Viertelfinale kam auch Benedikt Keilen, der dort auf seinen Vereinskameraden Nico Schmitt traf und dem nach starkem Spiel knapp unterlegen war. Eine starke Vorstellung lieferten beide Konzepte an diesem Abend ab. Matthias Knopf, ein weiterer Favorit schaltete den starken Christian Servet aus und wusste sich im Viertelfinale in einem schönen Spiel gegen den gut aufspielenden Oberdreier Fabian Langer durch zu setzen. Manuel Wagner gab ebenfalls eine glänzende Visitenkarte ab, wusste zu beeindrucken und machte es einem der besten Spieler der letzten Jahre des Vorgabeturniers, Karsten Kretzer das Leben schwer und scheiterte nur knapp. Vier richtig gute Spieler hatten es ins Halbfinale geschafft. Zur Überraschung vieler löste Oliver seine Aufgabe gegen Nico Schmitt ganz geschmeidig und zog souverän ins Finale ein. Da tat sich Karsten gegen Matthias deutlich schwerer. In einem rassistischen Spiel, in dem sich beide auszuzeichnen wussten, fiel die Entscheidung erst im Entscheidungssatz zu Gunsten Karstens. Matthias, der sich erst kurz vor Beginn des Turniers zum Mitmachen entschloss, dürfte es aber dennoch nicht bereuen haben. Bereichert hat er die Konkurrenz auf jeden Fall. Im Finale zeigten sich beide Spieler noch einmal von ihrer besten Seite. Bei Olli ist es einfach ein Phänomen. Je länger das Vorgabeturnier dauert, desto besser scheint er zu



Vorgabeturnier dauert, desto besser scheint er zu werden. Karsten schien ein paar Körner im schweren Spiel zuvor gelassen zu haben, leistete dennoch starken Widerstand, aber letztlich konnte sich Oliver als erster Spieler überhaupt den Titel zum zweiten Mal sichern.

1. Oliver Bastian (TTC Wehrden)
2. Karsten Kretzer (TuRa Oberdrees)
3. Nico Schmitt (TTF Konz)
3. Matthias Knopf (DJK Heusweiler)

Nachlese 3. Tag



# 34. DREI-KÖNIGS-TURNIER

**DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis**

## DKT Herren D

### Christoph Moritz überzeugte alle

Klare Favoriten sind in diesem Feld eher selten, aber so wie sich Christoph hier präsentierte, würde er über Jahre hinaus hier zu den klaren Favoriten zählen, doch mit der Leistung bezweifeln wir, dass er im nächsten Jahr noch einmal in dieser Klasse antreten wird, da dürfte er wohl höher spielen. Ein erstes klares Indiz gab es im Viertelfinale wo er mit Thorsten Stief einen der Sieger früherer Jahre und in wirklich guter Form in durchaus beeindruckender Manier ausschaltete. Immerhin konnte auch DKT-Stammtischmitglied Jürgen Thierry sich wieder einmal toll in Szene setzen und einmal mehr zeigen, dass er ein wunderbarer Turnierspieler ist und seinerseits auf seinen Weg ins Viertelfinale ein paar starke Kontrahenten bezwingen, auch ihn musste man also auf der Rechnung haben. Dort traf er auf Harald Butterbach, der sich ebenfalls glänzende Resultate erspielt hatte und in einem knappen Spiel von Jürgen bezwungen werden

konnte. Das war schon ein richtig gutes Niveau, das sich mit Fortschreiten der Konkurrenz hier entwickelte. Auch im unteren Tableau tat sich einiges. Björn Riga traf hier auf Altmeister Hans-Joachim Szczonek, der in einem wahren Glanzstück sich in fünf taktisch sehr anspruchsvollen Sätzen durchsetzen konnte. Stefan Steimer wusste gleichfalls zu beeindrucken, hatte er sich in der Gruppe doch immerhin gegen Jürgen Thiery zu behaupten gewusst und setzte seine Siegesserie bis ins Viertelfinale fort, wo erst der starke Bodo Pokahr Endstation für ihn bedeutete. Dieser wiederum behauptete sich im Halbfinale gegen Hans-Joachim mit starkem Spiel über dem Tisch und zog ins Endspiel ein, wo Christoph Moritz nach starker Leistung gegen Jürgen wartete. Es entwickelte sich ein gutes Finale, wo aber der deutlich jüngere der beiden Spieler seine Vorteile auszuspielen wusste und mit viel Ballgefühl agierend seinen Vorteil nutzte und letztlich verdient als neuer Sieger der Konkurrenz feststand. Eine wirklich gelungene Konkurrenz, bei der einzig zu bedauern ist, dass dieser feste Unterbau unseres Sports gemeinhin zu wenig Beachtung findet. Wer dabei war, teilt unsere Überzeugung, dass so viel Begeisterung nicht genug zu würdigen ist.

1. Christoph Moritz (TTG Konz)
2. Bodo Pokahr (TTG Holz-Wahlschied)
3. Jürgen Thiery (TTSV Fraulautern)
3. Hans-Joachim Szczonek (TTC Lebach-Thalexweiler)



Herren Einzel D

## DKT Herren C

### Zweiter Turniererfolg für Oliver Bastian

In der Neuauflage des Endspieles des Vorgabe-Turniers schenken sich Karsten Kretzer und Olivier Bastian nichts und erst der Entscheidungssatz gab den Ausschlag zugunsten Olivers. Es fehlte nicht viel und der Titel wäre erstmals nach Oberdrees gegangen. Beide Spieler wurden von uns top-gesetzt und bestätigten das im Verlauf des Turniers nachdrücklich. Ohne Satzverlust erreichte Oliver das Viertelfinale und nachdem er dort im ersten Satz den hartnäckigen Widerstand von Niclas Bossmann gebrochen hatte, zog er als einer der großen Favoriten ins Halbfinale ein. In diesem großen Feld schaffte es nach starker Leistung auch Marian Müller bis ins Viertelfinale, wo sich Pascal Büttner als zu stark erwies, was aber erst nach fünf Sätzen fest stand. Ebenfalls über die volle Distanz ging das Spiel zwischen Philipp Kiefaber und Andreas Geiss, der alle Register ziehen musste, um sich gegen den starken Kontrahenten aus Gersweiler durchsetzen zu können. Auch die vierte Partie des Viertelfinales zwischen Andreas Haas und Karsten Kretzer entwickelte sich zu einer Auseinandersetzung die bis in den Entscheidungssatz ging. Ging Karsten hier mit zwei Sätzen in Führung, durchbrach Andreas dessen dominantes Blockspiel am Tisch und erzwang den Entscheidungssatz, wo sich Karsten aber nochmals steigerte und ins Halbfinale einzog. Hier lieferte ihm Andreas, mit Bandagen ausgestattet, die normalerweise für eine gesamte Seniorenmannschaft ausreichen, gleichfalls einen großen Kampf. Doch nachdem er den hart umkämpften dritten Satz nicht für sich entscheiden konnte, war die Vorentscheidung zugunsten des Oberdreesers gefallen. Überraschend deutlich gewann hingegen Oliver sein Halbfinale gegen Pascal, der sicherlich unter Wert geschlagen im gesamten Spiel

Probleme mit seinem Gegenspieler hatte, und einfach keine Antworten auf die Rätsel die der Wehrdener ihm stellte, wusste. Die drei Sätze im Vorgabeendspiel zwischen den beiden Finalisten waren allesamt knapp verlaufen und beide hatten sich im bisherigen Turnierverlauf richtig stark gezeigt. So verlief das Endspiel auch auf einem hohen Niveau, wo beide Akteure ihre Stärken glänzend in Szene setzten. Doch auch diesmal behielt Oliver die Oberhand und durfte sich nach dem Entscheidungssatz gleich zweimal als Sieger in die Listen des 34. Dreikönigsturniers eintragen.

1. Oliver Bastian (TTC Wehrden)
2. Karsten Kretzer (TuRa Oberdrees)
3. Pascal Büttner (TuRa Oberdrees)
3. Andreas Geiss (TTG Werbeln)

## DKT Herren B

### Erstmals ein Brüderpaar im Finale

Matthias Bieg hatte mit seiner Rückkehr ins Saarland im letzten Jahr für Furore gesorgt. In diesem Jahr gelang das auch Andreas. Beide spielten sich mit beeindruckenden Leistungen, die aufgrund der starken Vorrunde in der Saarlandliga nicht wirklich überraschend waren, zurecht ins Finale. Doch der Weg dorthin war für beide alles andere als leicht. Schon im Achtelfinale drohte Andreas das Aus gegen den starken Witterschlicker Christoph Schumacher und erst in den Sätzen vier und fünf vermochte er da die Weichen wieder auf Sieg zu stellen. Gegen Karsten Kretzer im Viertelfinale tat er sich etwas leichter, aber auch dort bedurfte es in allen vier Sätzen einer überdurchschnittlichen Leistung, um weiter zu kommen, was auch nur knapp gelang. Auch Daniel Loiseleux hatte gegen Michael Brill einige kritische Momente zu überstehen, bevor er ins Viertelfinale einzog. wo er auf Jean-Francoise Walkowiak traf, der in der Runde zuvor den Mitfavoriten Matthias Knopf



ausschalten konnte. Mit Jürgen Braun und Alois Heinrich konnten zwei weitere sehr erfahrene und sehr gern gesehene Turnierteilnehmer gleichfalls das Viertelfinale erreichen. Spiele zwischen den beiden gab es zahlreich und erst in letzter Zeit konnte sich hier Jürgen als deutlich Jüngerer zunehmend behaupten. Sehr überzeugend kam Matthias ins Viertelfinale, wo mit dem jungen Bonner Christoph Braatz eine der großen Turnierüberraschungen wartete. Dieser hatte in der Runde zuvor keinen geringeren als Oliver Bastian bezwungen und musste nach dieser Leistung ebenfalls zu den Favoriten gezählt werden. In fünf Sätzen setzte sich Jean-Francoise gegen Daniel durch, musste aber dann die deutliche Überlegenheit an diesem Tag von Andreas anerkennen, der sich mit richtig guten Ballwechseln ins Finale spielte. Dort wartete dann Burder Matthias, der im Viertelfinale einen schweren Gang über die volle Distanz gegen Christoph bestehen musste und sich dann überzeugend gegen Jürgen Braun behauptete, der in einem engen Spiel gegen Alois bestanden hatte. Schwere Spiele zuvor gab es also für beide Brüder, beide steigerten sich während der Konkurrenz und beide gewannen ihre Halbfinalspiele überzeugend. Es stand ein spannendes Finale bevor. Doch Spiele unter Brüdern unterliegen eigenen Gesetzen und in diesem Spiel wollte Andreas einfach mehr gegen Matthias gewinnen als umgekehrt. In diesem Spiel tat sich Andreas leichter und wurde somit zurecht erstmals Sieger unserer zweithöchsten Konkurrenz.

1. Andreas Bieg (TTV Rimlingen-Bachem)
2. Matthias Bieg (TTV Rimlingen-Bachem)
3. Jean-Francois Walkowiak (TV 06 Limbach)
3. Jürgen Braun (DJK Heusweiler)

## DKT Damen

### Nathalie Steichen diesmal im Finale erfolgreich

Da an diesem Wochenende ein Regional- und Oberligaspieltag anstand, konnten einige Teilnehmer nicht am Turnier teilnehmen, was sich auch auf die Damenkonkurrenz ausgewirkt hat. Dennoch war auch das diesjährige Feld durchaus vorzeigenswert. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme Claudia Brubachs. Schaute sie schon bei den STTB-Top-12 vorbei und ließ wissen, dass sie unserem Sport erhalten bleibt, so hat sie das bei



Damen Einzel

uns in die Tat umgesetzt, wovon wir sehr angetan waren. Auch Desirée und Tina waren wieder mit dabei und machten ihre Sache gar nicht schlecht. Tina kam als Gruppenzweite weiter, wohingegen Desirée mit Nathalie Steichen und Julia Hermann einfach zwei sehr starke Spielerinnen in der Gruppe hatte. Darüber hinaus seien noch Annika Puhl und Daria Emmerich erwähnt, beide wussten wie Lea, Annikas jüngere Schwester auch, zu gefallen und zeigten auf, dass sie mit fleißigem Training durchaus die Lücke zu der ein oder anderen Spielerin in absehbarer Zeit schließen können. Nur knapp behielt Nathalie Steichen gegen Julia Hermann die Oberhand und traf dann im Halbfinale auf Tina Braun, die sich aber ihrem druckvollem Spiel beugen musste. Julia war für Claudia ein echter Test, forderte der jungen Mutter alles ab und musste sich am Ende erst im fünften Satz geschlagen geben. Im Finale präsentierte sich die Luxemburgerin noch einmal stärker als im Jahr davor, wo sie ebenfalls im Endspiel stand. Claudia war gegen eine so starke Gegnerin dann doch der Trainingsrückstand anzumerken und in einem gutklassigem Finale gewann Nathalie Steichen am Ende verdient das Turnier. Sehr angenehm ist uns die Atmosphäre aufgefallen. Jede Teilnehmerin gönnte der andern ihre gute Leistung und insgesamt herrschte ein einträchtiges Miteinander, auch wenn am Tisch natürlich gewonnen werden wollte. Das sollte hier nicht unerwähnt bleiben und wir werden auch im nächsten Jahr versuchen, möglichst viele Damen für die Teilnahme an unserem Turnier zu gewinnen.

1. Nathalie Steichen (DT Union Luxemburg)
2. Claudia Brubach (ATSV Saarbrücken)
3. Tina Braun (TTSV Fraulautern)
3. Julia Hermann (TTF Konz)

## DKT Herren A

### Stanislav Horshkov zieht mit Oliver Keiling gleich

Seinen sechsten Sieg in der A-Klasse durfte Stanislav feiern und er war ein sehr souveräner. Schon von Beginn an war klar, dass die Zahl der Konkurrenten überschaubar war. Zwar waren auch hier etliche starke Spieler zugegen, aber das Niveau der Regionalliga vorne ist dann schon ein außergewöhnliches. Von diesem Kaliber war nur noch Christoph Brubach anwesend und beide Spieler prägten dann auch die Konkurrenz. Eine Menge guter Spiele gab es aber auch in anderen Begegnungen zu sehen. Kevin Braatz, der schon bei den Herren B so angenehm aufgefallen war, konnte sich hier sogar noch steigern. Mit Matthias Bieg und Jean Francois Walkowiac schaltete er auf seinem Weg ins Viertelfinale sogar zwei Platzierte der Herren B aus. Recht ungefährdet erreichte Matthias Knopf das Viertelfinale, wo ihn Milan Hetzenegger erwartete, der nachgemeldet mit Markus Heintz und Oliver Bastians schon zwei Brocken aus dem Weg räumen musste, um überhaupt so weit zu kommen. Andreas Bieg bestätigte die Leistung der Herren B und kam sicher ins Viertelfinale, wo ihn Rüdiger Braun erwartete, der davor mit Sascha Treinen einen weiteren guten Bekannten eliminiert hatte. Auch über die Meldung von Kevin Jäger haben wir uns gefreut, auch wenn er unseren ehemaligen Spieler Daniel Loiseleux auf dem Weg ins Viertelfinale ausschaltete. Im Viertelfinale war es schon ein Genuss zuzuschauen, mit welcher Leichtigkeit Christoph Brubach einen so guten Spieler wie Kevin Jäger dominierte, der dennoch auf sich aufmerksam machen konnte. Ein anderer Kevin musste gegen Stanislav bestehen und das gelang Kevin Braatz sehr gut, konnte er ihm doch sogar einen Satz abluhsen. Spannender verliefen allerdings die anderen beiden Begegnungen. Eine gewisse Eleganz ist ein Markenzeichen Milan Hetzeneggers Spiel, die ihm mitunter gegen Matthias Knopf zwar abhanden kam, letztlich aber doch in vier Sätzen die Oberhand behielt. Erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes behielt Jürgen Braun gegen den starken Andreas Bieg die Oberhand. Beides echte Sympathieträger und unverdient war der Sieg Jürgens nach der starken Leistung nicht. Das



Herren Einzel A

trotz guten Spiels dann einfach ein Klassenunterschied zwischen Christoph, Stan und dem übrigen Feld vorlag, zeigten die Halbfinals. Beinahe spielerisch erledigten sich beide dieser Aufgabe und dennoch war ihnen die Freude am Spiel deutlich anzumerken. Milan hatte seine Körner schon im Viertelfinale aufgebraucht und Stanislav präsentierte sich sehr dominant. Christoph streute gegen Jürgen einige sehr schöne Bälle aus der Halbdistanz ein und ließ uns einmal mehr zu echten Fans seines Spiels werden. Im Finale standen sich völlig zu Recht die beiden besten Spieler des gesamten Turniers gegenüber. Bei jedem anderen hätte sich Christoph vielleicht verbissener gewehrt, bei seinem langjährigen Mannschaftskameraden fiel ihm das schwer und Stanislav spielte einfach exzellent. Das Finale war knapper als es das Ergebnis aussagt, aber am Ende bestand kein Zweifel, dass es mit Stanislav wieder einmal einen sehr würdigen Sieger gefunden hat.

1. Stanislav Horshkov (1. FSV Mainz)
2. Christoph Brubach (TTF Besseringen)
3. Milan Hetzenegger (TTV BW Brühl Vochem)
3. Jürgen Braun (DJK Heusweiler)

## DKT Bitburger Cup

### Stanislav verteidigt Titel, diesmal mit Christoph

Im letzten Jahr gewann Stanislav mit Volker, dieses Mal hatte er mit Christoph Brubach einen Topspieler an seiner Seite. Die beiden besten Einzelspieler des Turniers zusammen, da war die Favoritenrolle von Beginn an klar. Die Spielstärke allein macht noch kein gutes Doppel, aber wenn so viel Erfahrung und Klasse wie bei diesen beiden zusammen kommt, dann macht das schon sehr viel



aus, was sich im Laufe des Turniers auch als richtig erweisen sollte. Recht nahe kamen ihnen dabei noch Kevin Jäger und Lu, Khai im Viertelfinale, die sie immerhin zweimal in die Verlängerung zwangen. Ebenfalls zu gefallen wussten die beiden Oberdreeser Karsten Kretzer und Pascal Büttner, die sich über viele Sätze ins Viertelfinale spielten und dort in dem vielleicht ausgeglichsten Spiel der Konkurrenz Sascha Treinen und Oliver Bastian nur ganz knapp im fünften Satz unterlagen. Sehr gelungen auch das Zusammenspiel von Tobias Hermann und Kevin Braatz, die im Viertelfinale mit Jürgen Braun und Matthias Knopf in einem Spiel über die volle Distanz ein hoch eingeschätztes Doppel schlugen. Sehenswert auch die Auftritte

von Milan Hetzenegger und Christoph Schumacher, die im Halbfinaleinzug gegen das eingespielte Doppel der Bieg-Brüder ihren Höhepunkt fanden. Christoph Brubach und Stanislav Horshkov gewannen ihr Halbfinale klar gegen Sascha Treinen und Oliver Bastians und in der anderen Hälfte ließen sich Milan Hetzenegger und Christoph Schumacher nicht von Tobias Hermann und Kevin Braatz aufhalten. Im Finale mühten sich die Spieler des WTTV redlich, aber gegen die Spielkunst von Stanislav und Christoph war dies vergebens. Ein überragendes Doppel und viele Spiele mit hohem Unterhaltungswert zeichneten auch in diesem Jahr den Bitburger-Cup besonders aus und wie beim saarVV-Cup kamen auch hier gleich 16 Akteure in den Genuss von Preisen. Da kam dann schon bei einem Sieg im Achtelfinale Freude auf und so soll es auch sein.

1. Christoph Brubach / Stanislav Horshkov  
(TTF Besseringen / 1. FSV Mainz)
2. Christoph Schumacher / Milan Hetzenegger  
(TTG Witterschlick / TTV BW Brühl Vochem)
3. Sascha Treinen / Oliver Bastian  
(TTC Wehrden)
3. Tobias Hermann / Kevin Braatz  
(TTF Konz / CTF Bonn)



# Conditions de participation

1. Est valable le règlement de jeu du DTTB (Deutscher Tischtennis Bund - Fédération Allemande de tennis de Table).
2. Pour toutes les catégories, les parties se déroulent au meilleur des 3 manches gagnées suivant le système KO-simple.
3. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne pourront être disputées.
4. Le gagnant de chaque rencontre est tenu de déposer la feuille de match et la balle à la direction de tournoi.
5. Pour toutes les classes de junior et cadette: jouez dans un maximum de deux classes d'âge possible.
6. Le perdant doit arbitrer l'un des matches suivants d'une rencontre.
7. Les matchs se déroulent sur appel; après le troisième appel le joueur est rayé de la liste du tournoi.
8. Le tournoi est agréé par le STTB (Saarländischer Tisch Tennis Bund = Ligue de Sarre de Tennis de Table).
9. **Les inscriptions doivent se faire par écrit enregistrés au plus tard le 02 janvier 2013 à 12:00 h.**
10. Les vétérans qui jouent dans une catégorie seniors seront sélectionnés dans leur catégorie respective selon un tableau spécifique.  
(Sous réserve de modification)

# Teilnahmebedingungen

1. Es gilt die Wettspielordnung des DTTB, mit den Zusatzbestimmungen des STTB.
2. In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt.
3. Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht ausgetragen.
4. Der Sieger des jeweiligen Spiels ist verpflichtet, Schiedsrichterzettel und Ball umgehend bei der Turnierleitung abzugeben.
5. **Für alle Jugendklassen gilt: Teilnahme nur an höchstens zwei Einzelkonkurrenzen möglich.**
6. Der Verlierer eines Spiels hat eines der nächsten Spiele zu schiedsrichten.
7. Es wird nach Aufruf gespielt; nach dem dritten Aufruf erfolgt die Streichung von der Turnierliste.
8. Das Turnier ist vom STTB (Saarländischer Tischtennisbund) genehmigt.
9. **Setzungsanspruch besteht nur bei Meldungen, die bis zum 02.01.2013, 12.00 Uhr schriftlich vorliegen.**
10. Seniorenspieler/innen, die in Aktivenkonkurrenzen starten, werden nach einem gesonderten Schlüssel ausgehend von ihrer jeweiligen Klassenzugehörigkeit den Aktivenklassen zugeteilt.  
(Änderungen vorbehalten)

JE FRÜHER,  
DESTO BESSER!KÜMMER  
DICH DRUM!

# Kinder, denkt an eure Zukunft!

Auch Ihre Mutter würde es wollen.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge.



Kreissparkasse  
Saarlouis

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter [www.ksk-saarlouis.de](http://www.ksk-saarlouis.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

**Ein Tag, der bleibt.**



Mit dem **Saarland-/Rheinland-Pfalz-Ticket**  
für **nur 22 Euro** und **4 Euro** je Mitfahrer.



**Informationen, Ausflugstipps und Kauf**  
unter [www.bahn.de/saarland](http://www.bahn.de/saarland)

Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr.

**Die Bahn macht mobil.**